



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbaueile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden! Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkschlußschiene oder gleichwertig. Mauerwerkswände  $\leq 11,5$  dürfen nicht geschlitzt werden. Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigleisteisrizen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern. Angegebene m<sup>2</sup> der Räume sind Fertigmaße. Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen. Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Trockenbauwänden verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Profikt
Abbruch	BD, Bodedurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WA, Wandaussparung	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	DS, Deckenschlitz	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	KB, Kernbohrung	Oberkante Fertiglaubboden
Stb.-Fertigteil	DE, Dacheinlauf	Oberkante Rohfassungsofen
Beton unbewehrt	BE, Bodeineinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbois	Lage Heizkörper	OK Fertighöhe (OKRFB)
Stahlbau	Grundstücksgrenze	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grenze neu / geplant	UK Fertighöhe (UKRFB)
Dämmung weich	Grenze wegfallend	Wechsel Bodenbelag Höhe (vollfertig)
Dämmung hart	NA / RW	Brandwand
Änderungen	2. RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf		feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußteiffläche

00	12.6.24	DG	Planerstellung
01	14.6.24	AF	Anpassung gem. Abstimmung 13.06.2024
02	2.7.24	AF	Ergänzung Anlieferzone
03	4.7.24	DG	Freigabe
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL: HOHE ± 0.00 = 91,125 0.NN

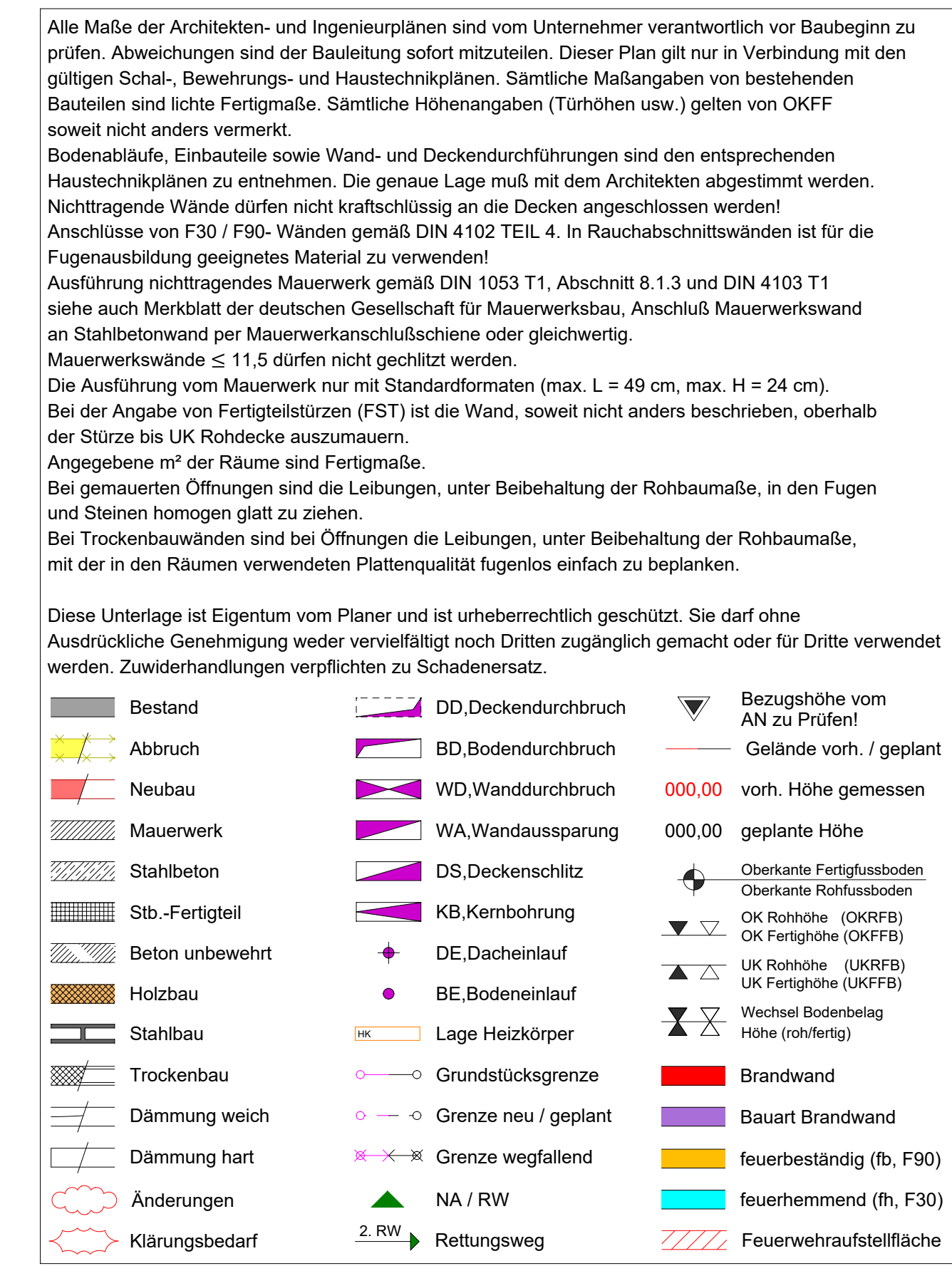
PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St.-Anna-Str. 28  
33415 Verl

BAUHERR  
Stadt Verl  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
X - A 01-XXX - 00-5 f 03-Baustelleneinrichtungsplan			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	DG	08.11.2024	03
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3000	1:500	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:500 10 20 30 40 50 60 70 80 m			

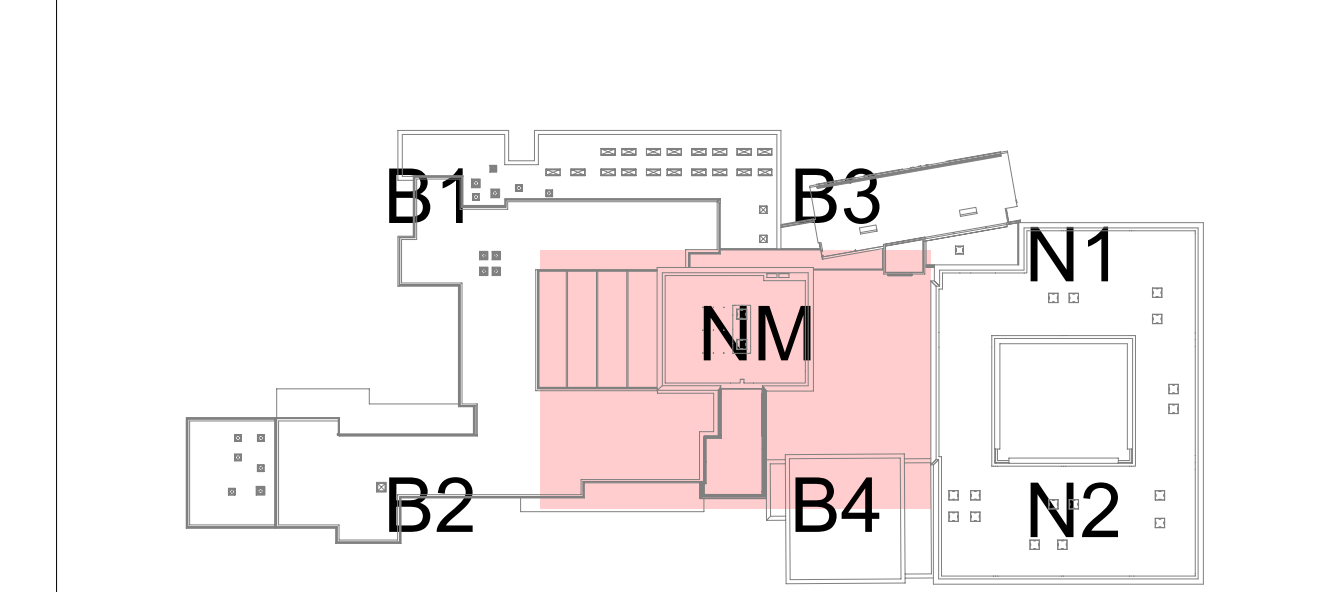






00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG
-----------------------

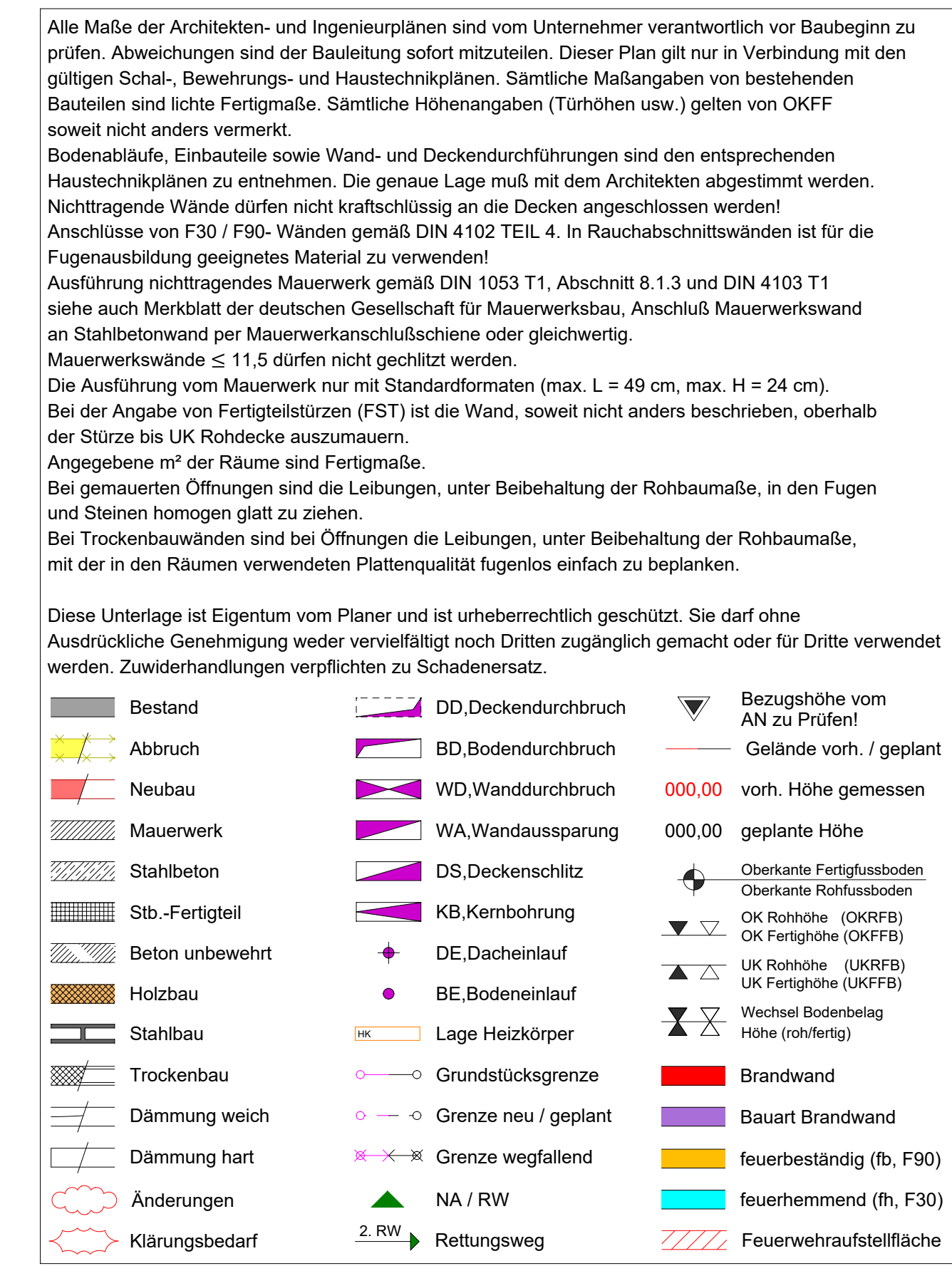
ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	$\pm 0.00$ mm	91,125	0.00
-------------------	------	---------------	--------	------



	
<p>PROJEKT</p> <p><b>Erweiterung Gesamtschule &amp; Neubau Hallenbad</b></p> <p><b>St.-Anna-Str. 28</b></p> <p><b>33415 Verl</b></p>	
<p>BAUHERR</p> <p><b>Stadt Verl</b></p> <p><b>Paderborner Str. 5</b></p> <p><b>33415 Verl</b></p>	
<p>ARCHITEKT</p>	

ZEICHNUNG			
S - A 02- E0M . 00-6 v 00- Erdgeschoss_ Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3201	1:50	870/1500
ORIGINALMASSSTAB			
			

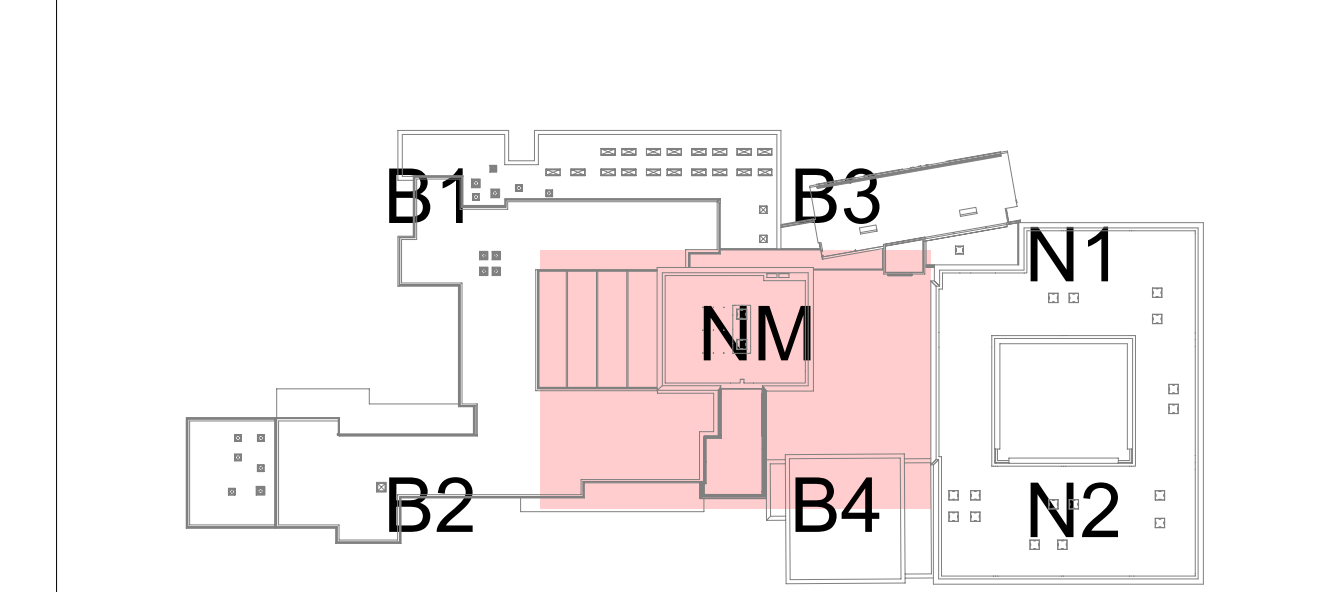





00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG
-----------------------

ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	$\pm 0.00$ mm	91,125	0.00
-------------------	------	---------------	--------	------

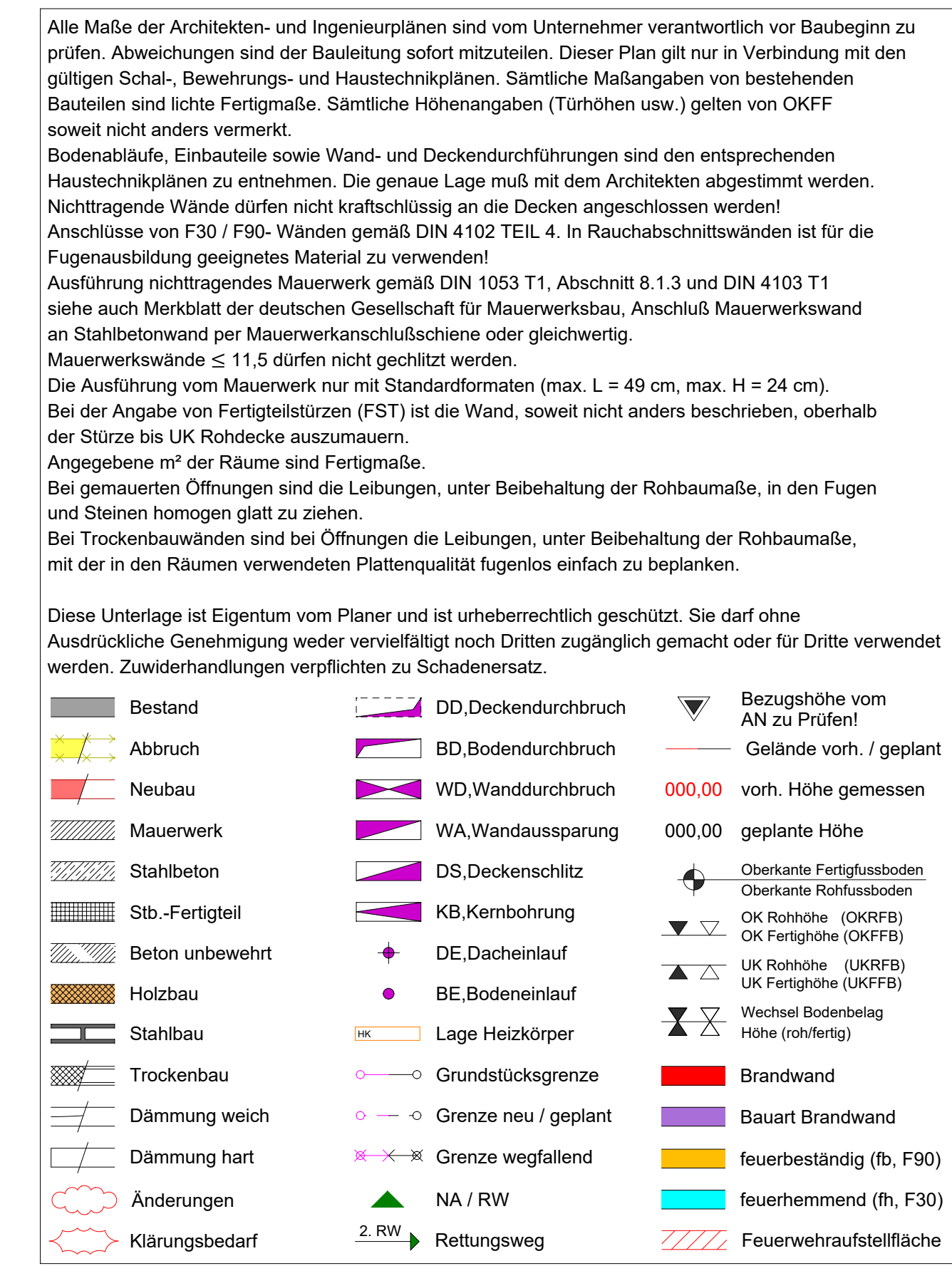


	
<b>PROJEKT</b>  <b>Erweiterung Gesamtschule &amp; Neubau Hallenbad</b> <b>St.-Anna-Str. 28</b> <b>33415 Verl</b>	
<b>BAUHERR</b>  <b>Stadt Verl</b> <b>Paderborner Str. 5</b> <b>33415 Verl</b>	
<b>ARCHITEKT</b>	

ZEICHNUNG			
S - A 02-E1 M _ 00-6 v 00-1.Obergeschoss_Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3202	1:50	870/1500
ORIGINALMASSSTAB			



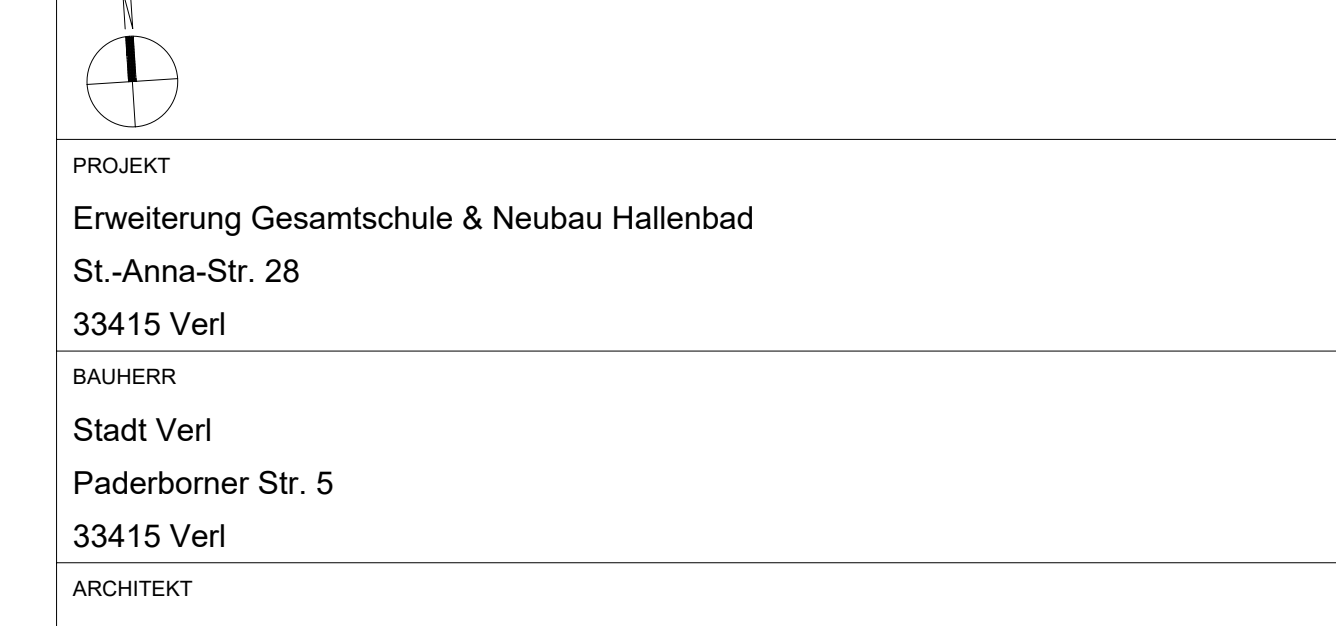
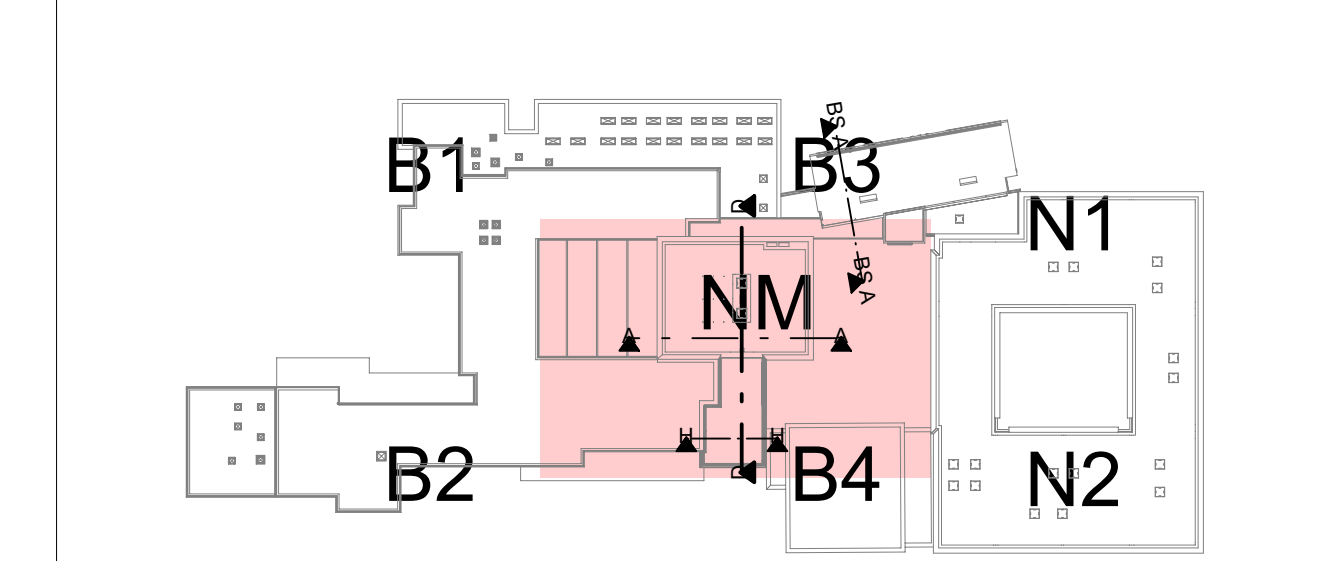




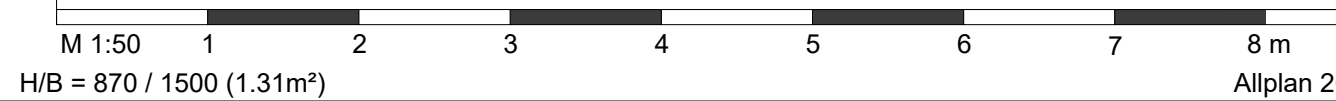
00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

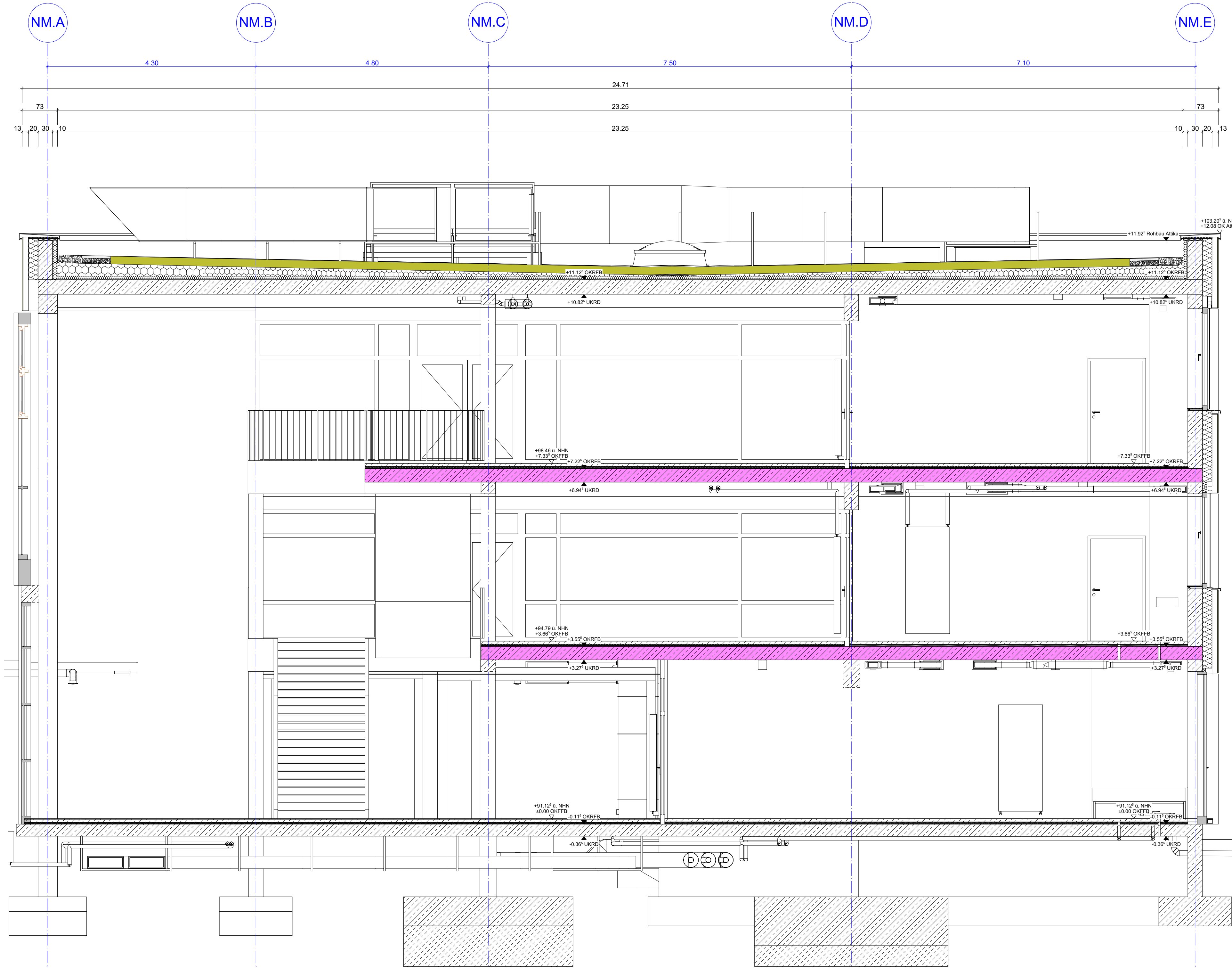
ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	$\pm 0.00$	91,125	ü.NN
-------------------	------	------------	--------	------



ZEICHNUNG			
S - A 02-E2M . 00-6 v 00-2 Obergeschoss_Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	05.09.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3203	1:50	870/1500
ORIGINALMASSSTAB			







Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

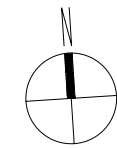
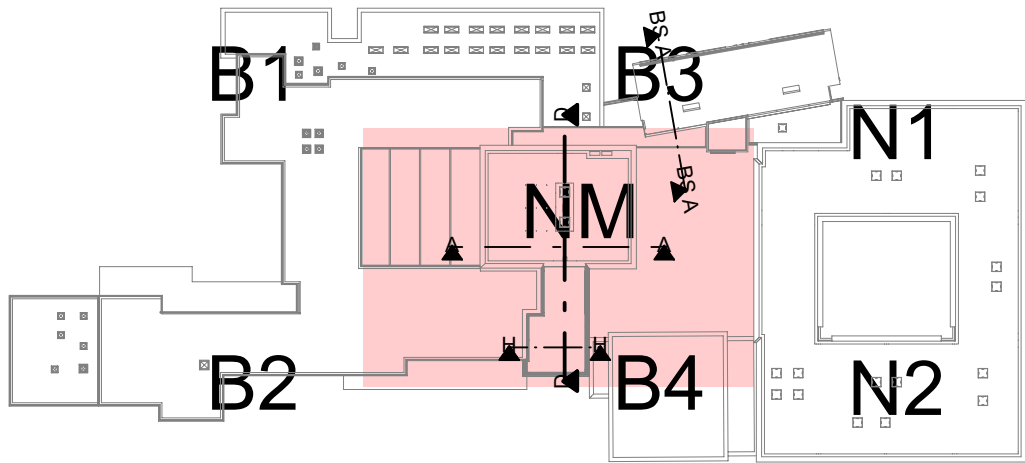
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne Ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wänddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klarungsbedarf	2. RW Rettungsweg	feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußtstellfläche

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HÖHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN




PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 03-XXM . 01- 5 v 00- Schnitt A-A_Neue Mitte			
PROJEKTLITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3205	1:50	DIN A1
ORIGINALMASSTAB			

M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m



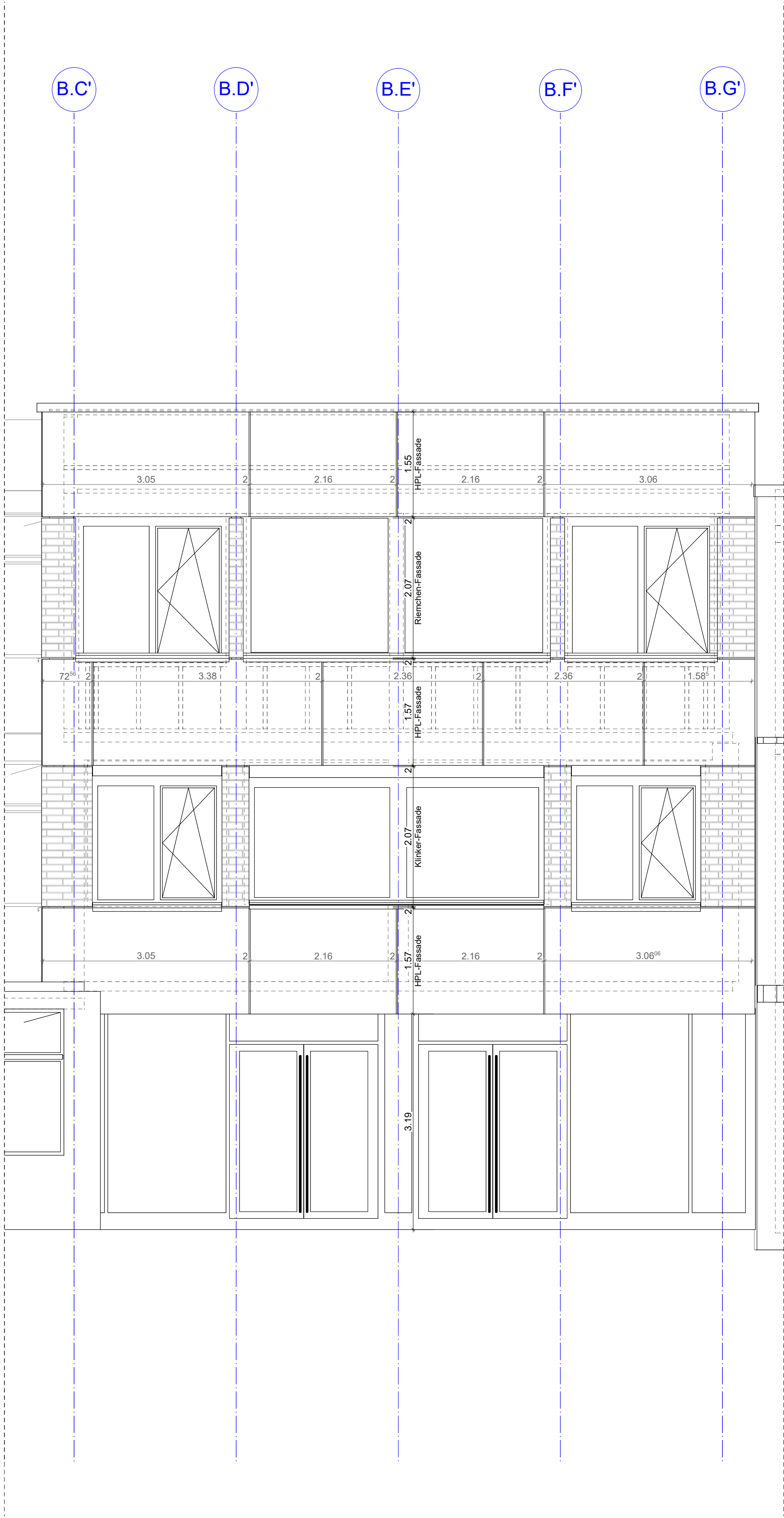
	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wanddurchbruch	000,00	vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandaussparung	000,00	geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschlitz		Oberkante Stahlbetonboden Oberkante Rohlaufboden
	Sb.-Fertigteile		KB, Kernbohrung		OK Rohhöhe (OKRFB) OK Füllhöhe (OKKFB)
	Beton unbewehrt		DE, Dacheinlauf		UK Rohhöhe (UKRFB) UK Füllhöhe (UKKFB)
	Holzbau		BE, Bodeneinlauf		Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		Brandwand
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		Bauart Brandwand
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		feuerbeständig (b, F30)
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		feuerhemmend (b, F90)
	Änderungen		NA / RW		Feuerwehrhaupstellfläche
	Klärungsbedarf		2. RW		
			Rettungsweg		

	
PROJEKT	Erweiterung Gesamtschule + Neubau Hallenbad St.-Anna-Str. 28 33415 Verl
BAUHERR	Stadt Verl Paderborner Str. 5 33415 Verl
ARCHITEKT	

M 1:50      1                      2                      3                      4                      5                      6                      7                      8 m

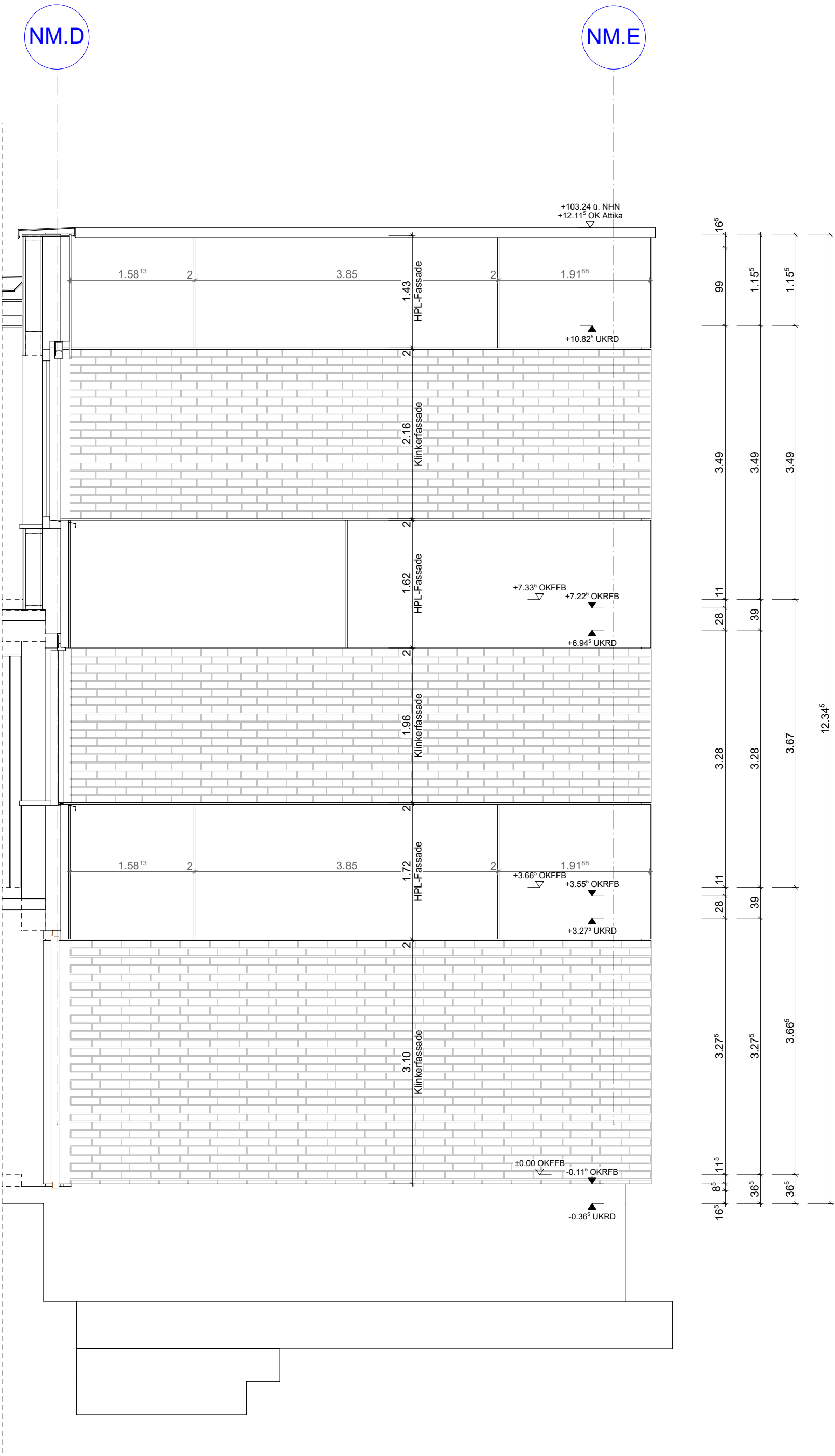


Bestand



Bestand

BESTAND



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleiste (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wanddurchbruch		000,00 vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandaussparung		000,00 geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschlitz		Oberkante Fertigfußboden
	Stb.-Fertigteil		KB, Kernbohrung		Oberkante Rohfußboden
	Beton unbewehrt		DE, Dacheinlauf		OK Rohhöhe (OKRFB)
	Holzbau		BE, Bodeneinlauf		OK Fertighöhe (OKFFB)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		UK Rohhöhe (UKRFB)
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		UK Fertighöhe (UKFFB)
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		Brandwand
	Änderungen		NA / RW		Bauart Brandwand
	Klärungsbedarf		2. RW		feuerbeständig (fb, F90)
			Rettungsweg		feuerhemmend (fh, F30)
					Feuerwehraußtstellfläche

00	27.9.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

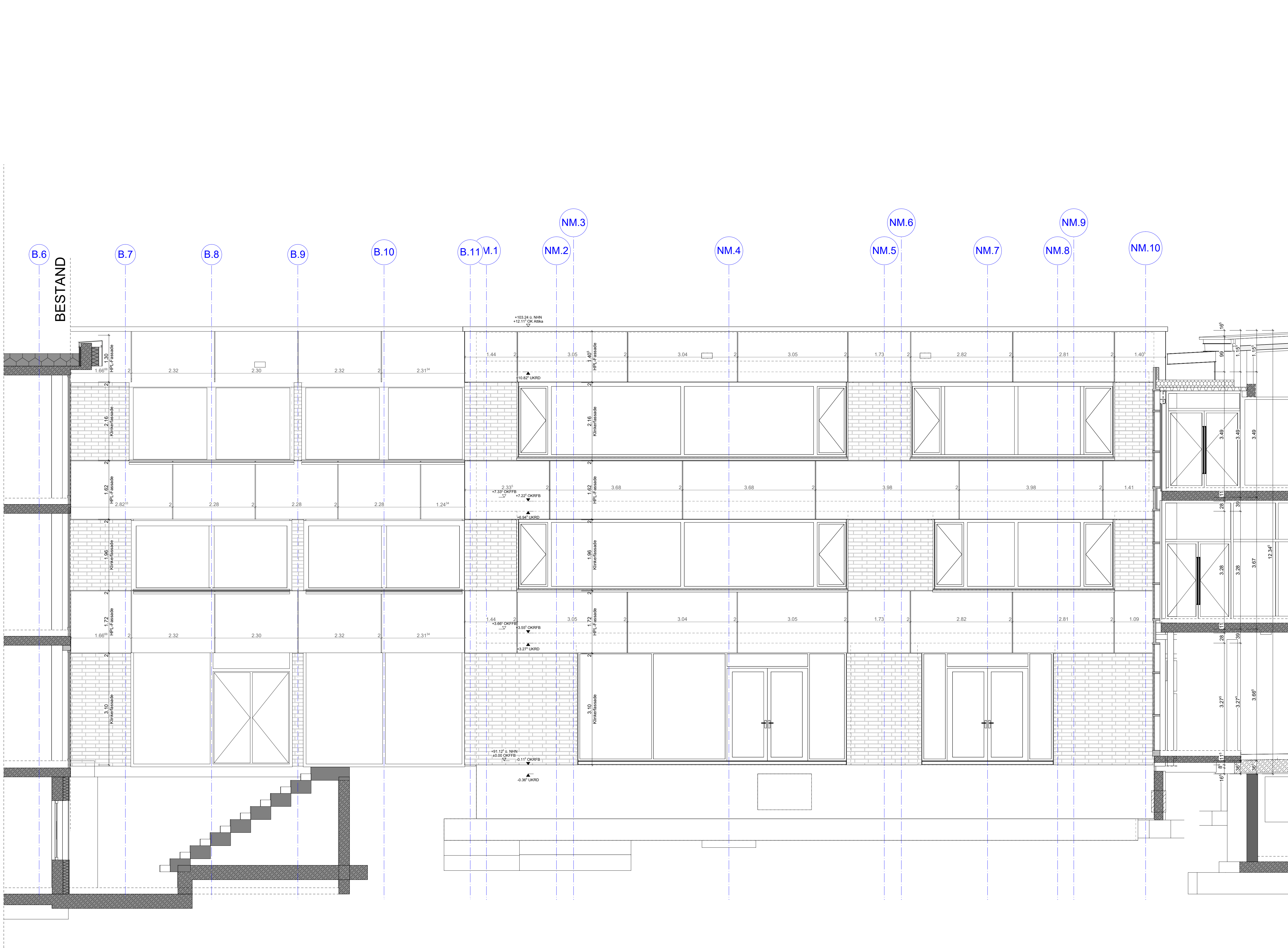
ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	± 0.00 =	91,125	ü.NN
-------------------	------	----------	--------	------

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 04- XXM . 01- 5 v 00- Ansicht Süd_Neue Mitte			
PROJEKTL EITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3215	1:50	DIN A1
ORIGINALMASSTAB			

M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne Ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.


00	27.9.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HÖHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St.-Anna-Str. 28  
33415 Verl

BAUHERR  
Stadt Verl  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG

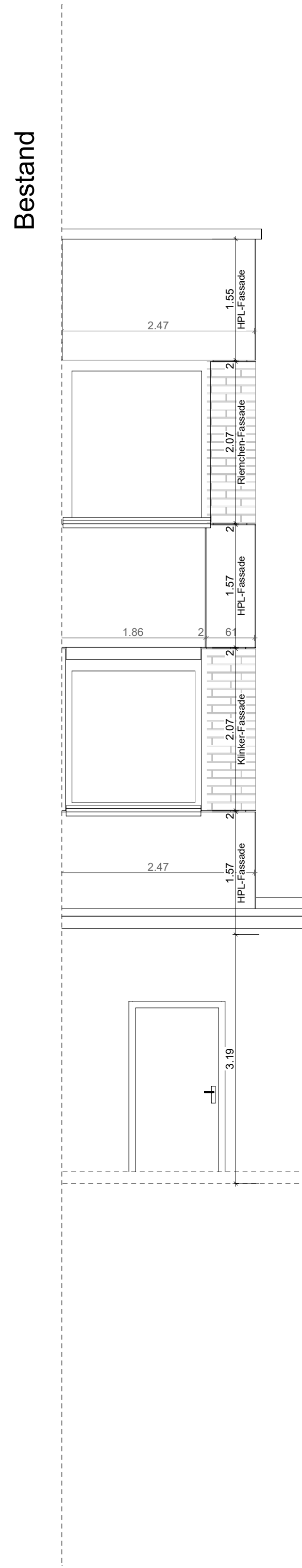
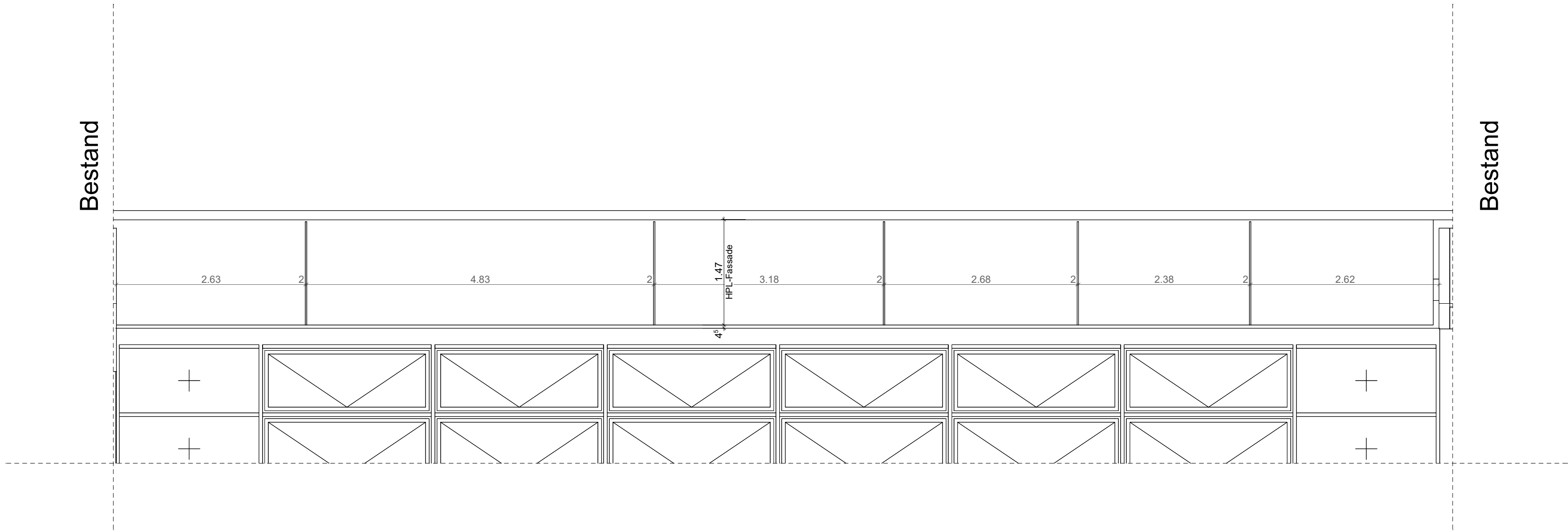
S - A 04- XXM . 02- 5 v 00- Ansicht Ost\_ Neue Mitte

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3216	1:50	841/950

ORIGINALMASSTAB

M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugsgröße vom AN zu Prüfen!
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wänddurchbruch		000,00 vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandaussparung		000,00 geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschlitz		Oberkante Fertigfußboden
	Stb.-Fertigteil		KB, Kernbohrung		Oberkante Rohfußboden
	Beton unbewehrt		DE, Dacheinlauf		OK Rohhöhe (OKRFB)
	Holzbau		BE, Bodeneinlauf		OK Fertighöhe (OKFFB)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		UK Rohhöhe (UKRFB)
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		UK Fertighöhe (UKFFB)
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		Brandwand
	Änderungen		NA / RW		Bauart Brandwand
	Klärungsbedarf		2. RW		feuerbeständig (fb, F90)
			Rettungsweg		feuerhemmend (fh, F30)
					Feuerwehraufstellfläche

00	27.9.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL

HÖHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT

Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad

St.-Anna-Str. 28

33415 Verl

BAUHERR

Stadt Verl

Paderborner Str. 5

33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG

S - A 04- XXM . 03- 5 v 00- Ansicht West\_ Neue Mitte

PROJEKTL EITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3217	1:50	DIN A1

ORIGINALMASSTAB

M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m

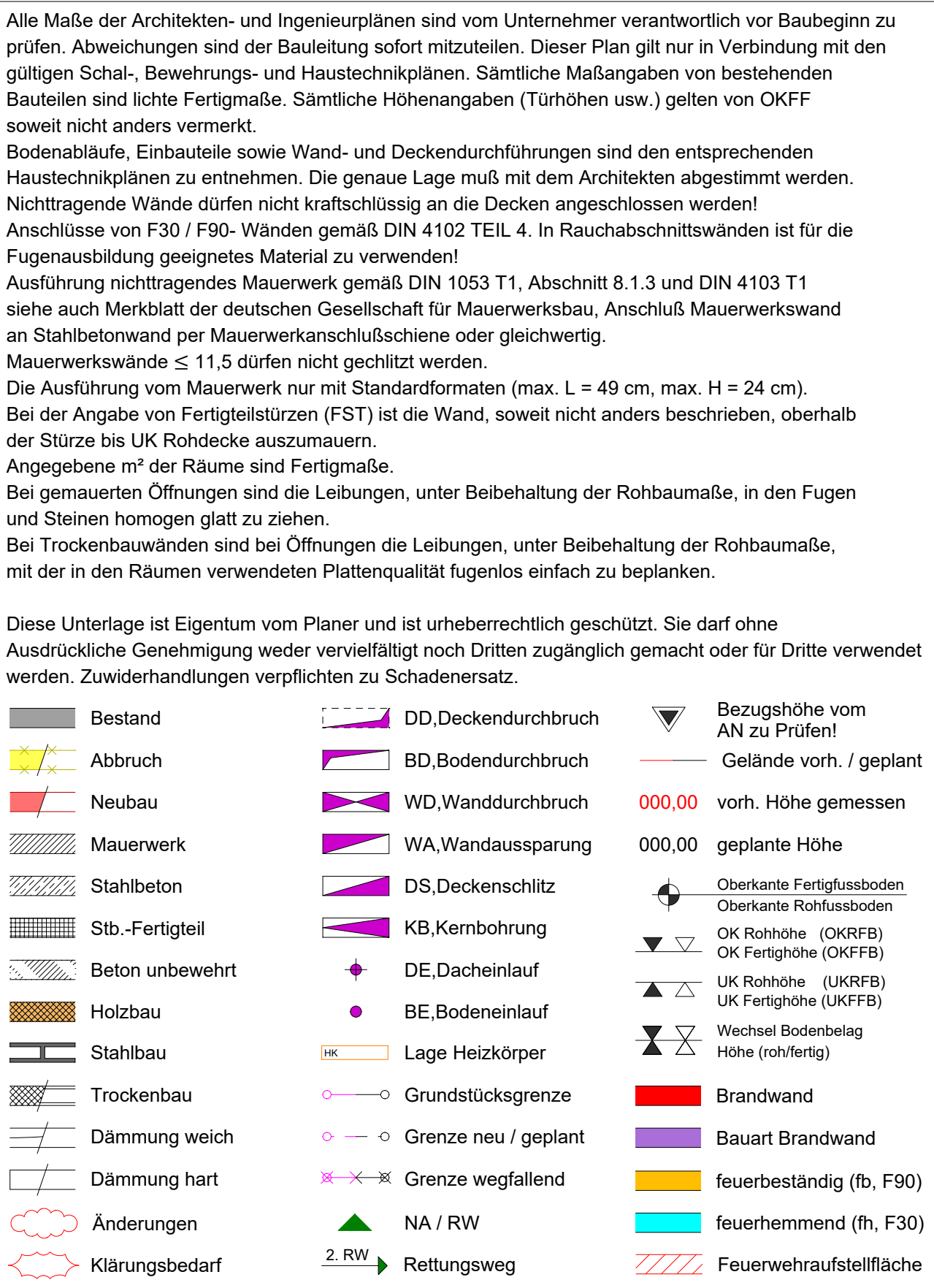








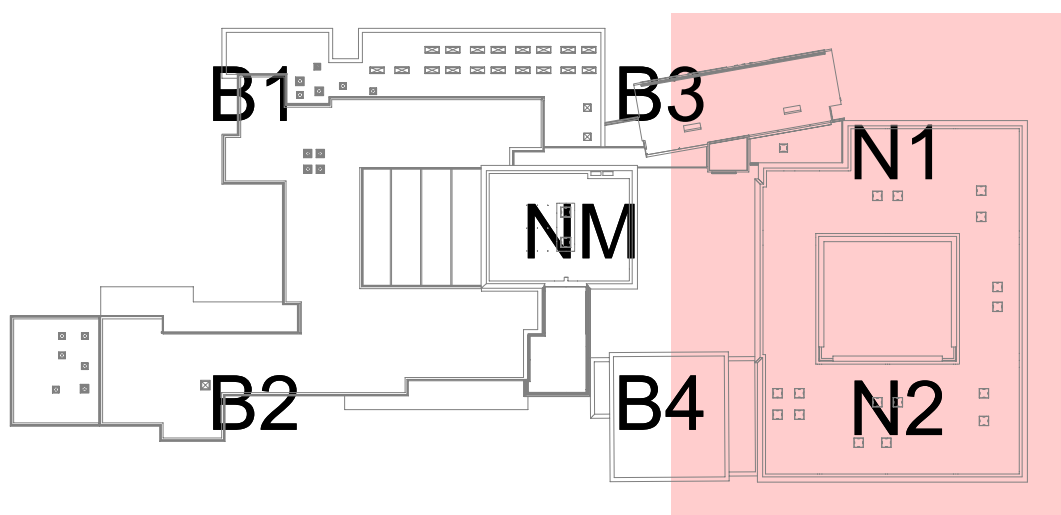




00	28.8.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

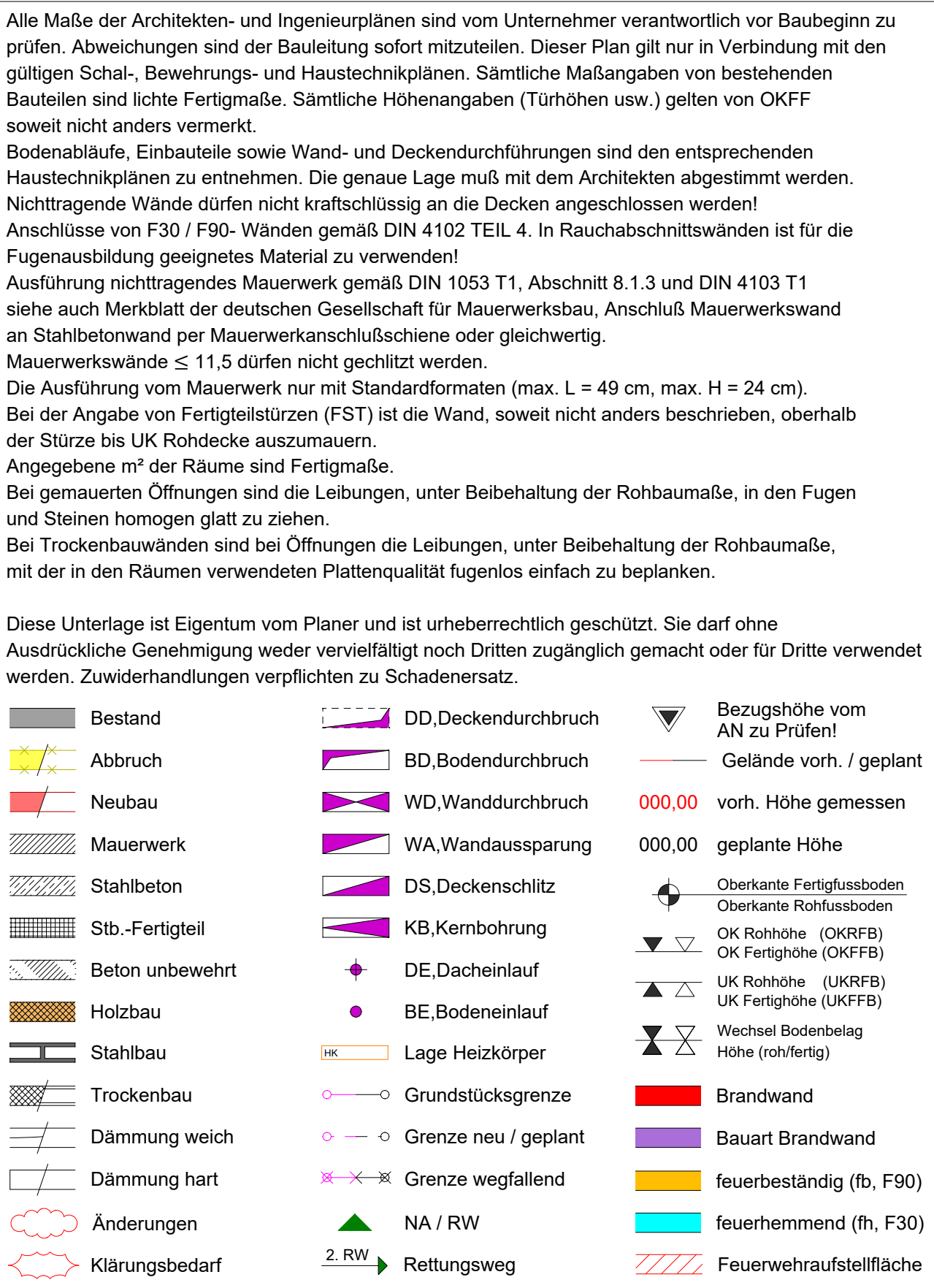
ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	± 0.00 =	91,125	ü.NN
-------------------	------	----------	--------	------



PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A-02-E0M . 01-6 v 00- Erdgeschoss_ Neubau			
PROJEKTELEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3101	1:10	841/800*
ORIGINALMASSTAB			

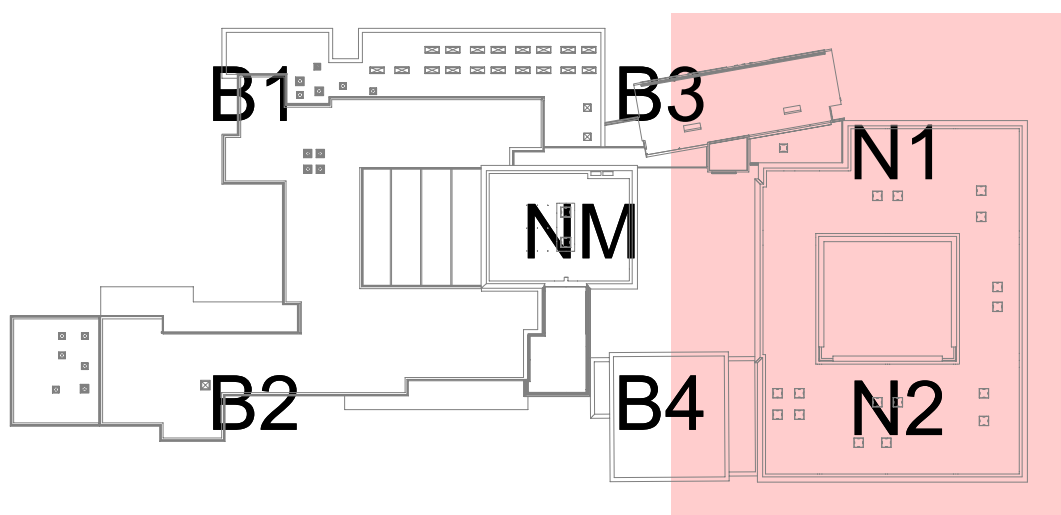




00	28.8.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	± 0.00 =	91,125	ü.NN
-------------------	------	----------	--------	------

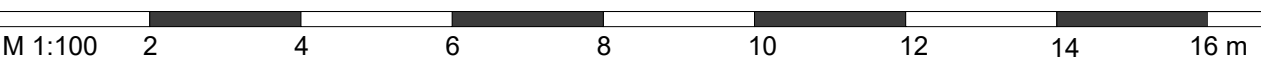


PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St.-Anna-Str. 28  
33415 Verl

BAUHERR  
Stadt Verl  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl  
ARCHITEKT

ZEICHNUNG

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3102	1:10	841/800*
ORIGINALMASSTAB			







Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksankerschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände  $\leq 11,5$  dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigleisteisen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe m<sup>2</sup> der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

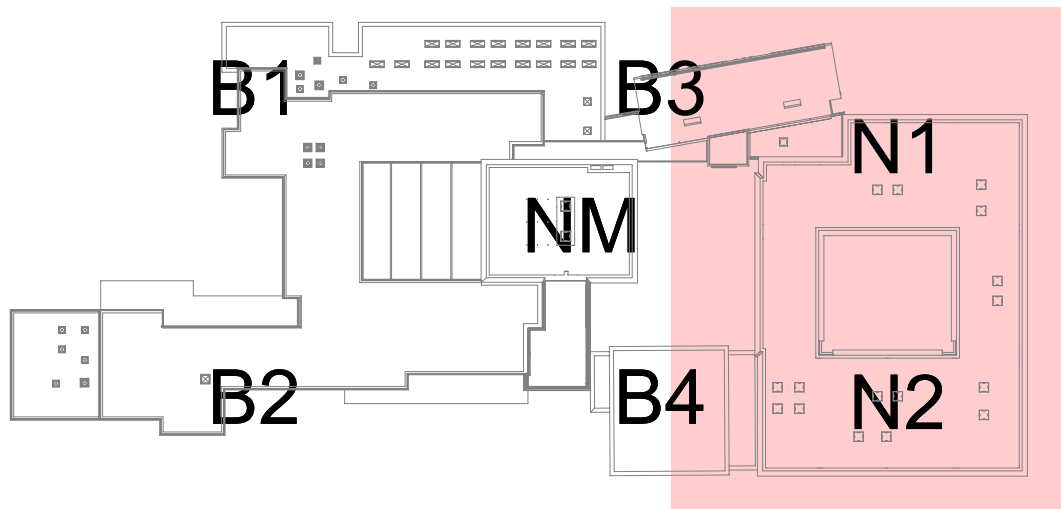
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Bestand	DD.Deckenddurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Profil
Abbruch	BD.Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD.Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA.Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS.Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteile	KB.Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	DE.Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKFFB)
Holzbois	BE.Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohhöhe (UKFFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Höhe (poliert)
Änderungen	NA / RW	Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	Bauart Brandwand
		feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußfläche

00	28.8.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL: HOHE ± 0.00 = 91,125 0.NN



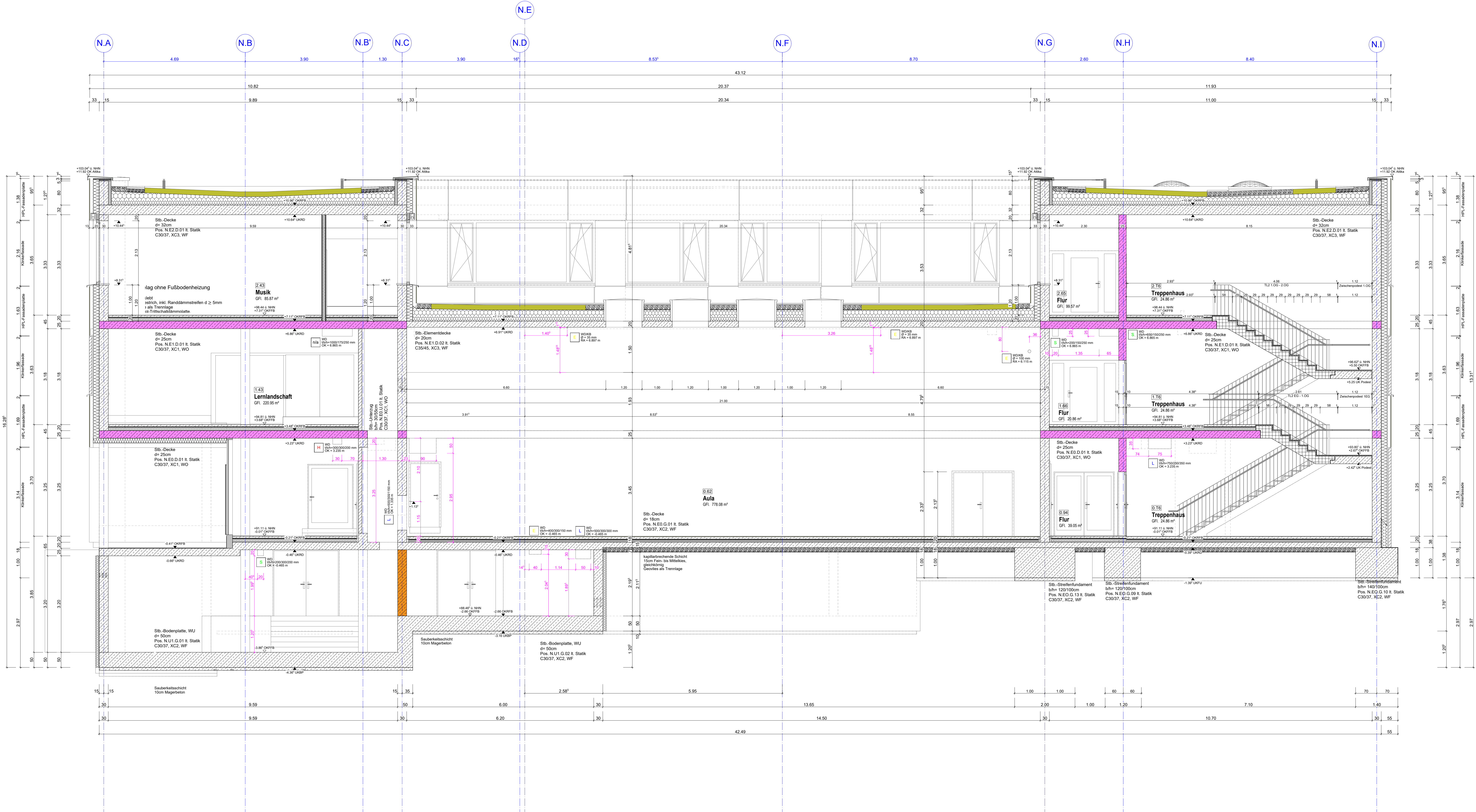
PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St.-Anna-Str. 28  
33415 Verl

BAUHERR  
Stadt Verl  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 02-E2M . 01-6 v 00-2.Obergeschoss_Nebau			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3103	1:10	841/800*
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m			





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondeckung per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerksdicke ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszuführen.

Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stößen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsbehandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

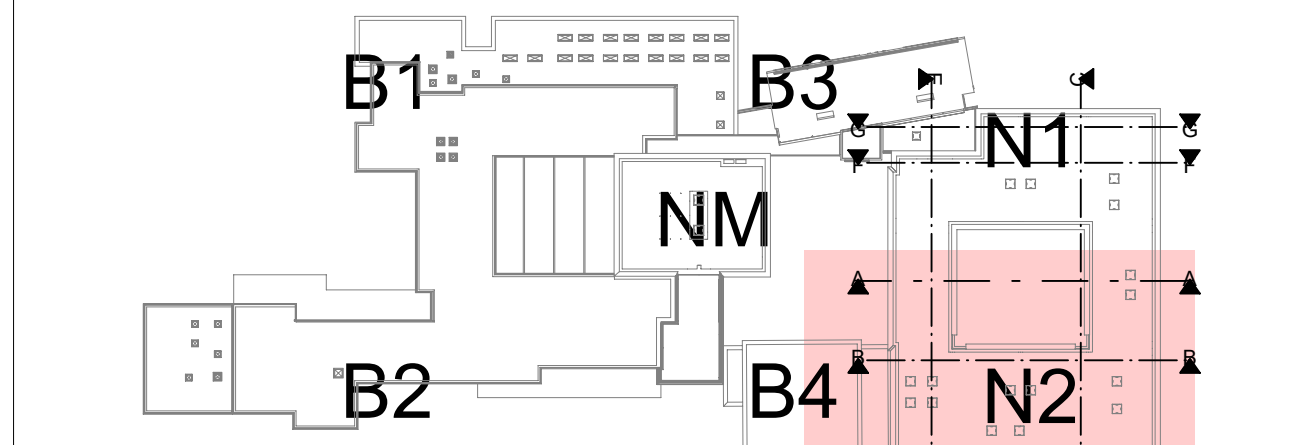
Legende:

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stb.-Fertigteil
- Beton unbewehrt
- Holzbois
- Stahlbau
- Trockenbau
- Dämmung weich
- Dämmung hart
- Änderungen
- Klärungsbedarf
- DD, Deckendurchbruch
- BD, Bodendurchbruch
- WD, Wanddurchbruch
- WA, Wandaussparung
- DS, Deckenschlitz
- KB, Kernbohrung
- DE, Dacheneinlauf
- BE, Bodeneinlauf
- Lage Heizkörper
- Grundstücksgrenze
- Grenze neu / geplant
- Grenze wegfallend
- NA / RW
- Retungsweg
- Bezugsgröße vom AN zu Prüfen
- Gelände vorh. / geplant
- vorh. Höhe gemessen
- geplante Höhe
- Oberkante Fertigfußboden
- Oberkante Rohfußboden
- OK Rohdecke (OKRFB)
- OK Fertighöhe (OKFFB)
- UK Rohdecke (UKRFB)
- UK Fertighöhe (UKFFB)
- Weitere Bezeichnung
- Höhe (roh/fertig)
- Brandwand
- Bauart Brandwand
- feuerbeständig (fb, F90)
- feuerhemmend (fh, F30)
- Feuerwehrabstiegsfläche

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü NN



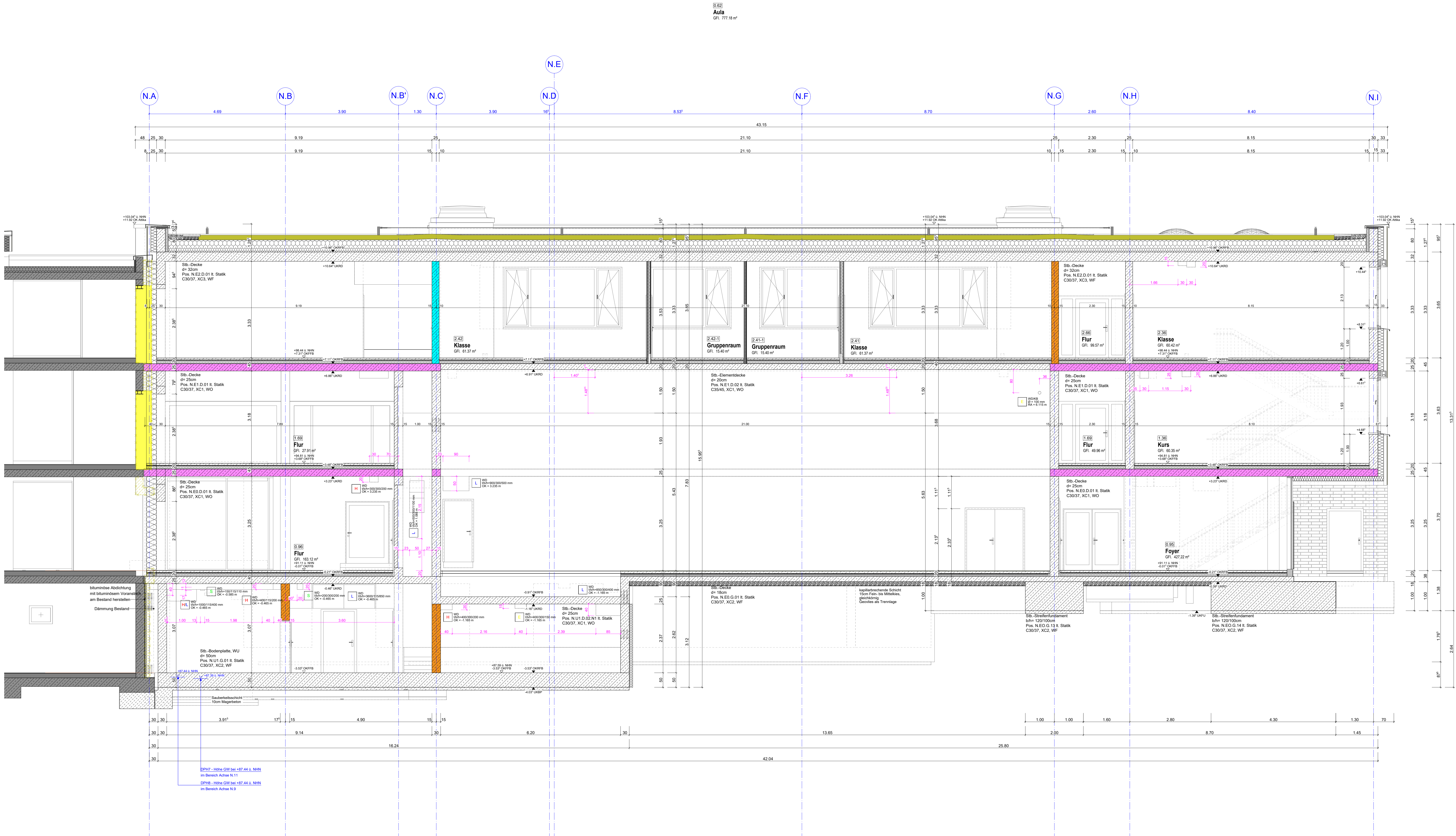
PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St.-Anna-Str. 28  
33415 Verli

BAUHERR  
Stadt Verli  
Paderborner Str. 5  
33415 Verli

ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 03-XXM - 01-5 v 00-Schnitt A-A_Nebau			
PROJEKTLITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MAßSTAB	BLATTGRÖßE
23-114	3105	1:10	841/1500*
ORIGINALMAßSTAB			
M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m			





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1

Mauerwerksansätze ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleisteisen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweitanforderungen verpflichten zu Schadenersatz.
- |                 |                      |                              |
|-----------------|----------------------|------------------------------|
| Bestand         | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Prüfen! |
| Abbruch         | BD, Bodendurchbruch  | Gelände vorh. / geplant      |
| Neubau          | WD, Wanddurchbruch   | 000,00 vorh. Höhe gemessen   |
| Mauerwerk       | WA, Wandaussparung   | 000,00 geplante Höhe         |
| Stahlbeton      | DS, Deckenschlitz    | Oberkante Fertigfußboden     |
| Stb.-Fertigteil | KB, Kernbohrung      | Oberkante Rohfußboden        |
| Beton unbewehrt | DE, Dacheneinlauf    | OK Rohhöhe (OKRFB)           |
| Trockenbau      | BE, Bodeneinlauf     | OK Fertighöhe (OKFFB)        |
| Dämmung weich   | Lage Heizkörper      | Weitere Bezeichnung          |
| Dämmung hart    | Grundstücksgrenze    | Höhe (rohfertig)             |
| Änderungen      | Grenze neu / geplant | Brandwand                    |
| Klärungsbedarf  | Grenze wegfallend    | feuerbeständig (fb, F90)     |
|                 | NA / RW              | feuerhemmend (fh, F30)       |
|                 | 2. RW                | Retungsweg                   |
|                 |                      | Feuerwehrauflastfläche       |

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL

HOHE ± 0.00 = 91,125 ü NN

B1

B2

B3

B4

NM

N1

N2

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

PROJEKT

Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad

St-Anna-Str. 28

33415 Verl

BAUHERR

Stadt Verl

Paderborner Str. 5

33415 Verl

ARCHITECT

ZEICHNUNG

S - A 03-XXM - 01-5 v 00-Schnitt B-8\_Nebau

PROJEKTLEITER

GEZEICHNET

DATUM

INDEX

JS

AF

08.11.2024

00

PROJEKTNUMMER

ZEICHNUNGNUMMER

MAßSTAB

BLATTGRÖßE

23-114

3106

1:10

841/1500\*

ORIGINALMAßSTAB

M 1:50

1

2

3

4

5

6

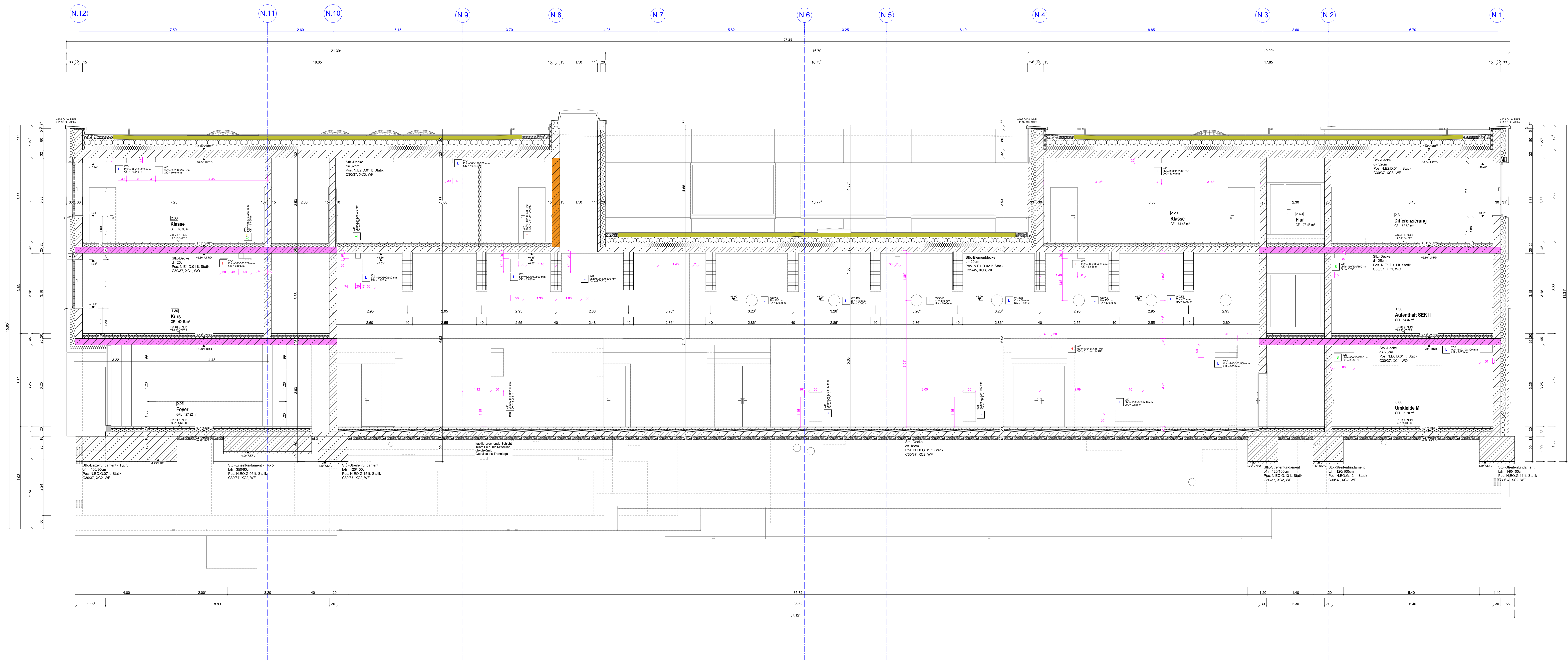
7

8

m



**Aula**  
GFL 777,18 m²



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind zum Unternehmen verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt in Verbindung mit den gültigen Skiz., Bewehrungs- und Hausanschlussplänen. Sämtliche Maßnahmen von bestehenden Anlagen sind lichte und tiefe, statische Höhenangaben (Tafelhöhen) aus „Garten von OFF“ sowie sonst anders vermerkt.

Bodenabfälle, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Fachabteilungen zu übergeben. Die Abfälle sind mit Architekt abzusprechen und zu entsorgen. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30-FW-Wänden gemäß DIN 4102 T12, in Abbruchschuttschichten für die die Abbruchschuttschichten geschnitten werden, sind mit Architekt abzusprechen.

Auflagerung nichttragender Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluss Mauerwerkswand an Stahlbetondecken per Mauerwerksankerschulchsen oder gleichwertig.

Mauerwerkswandstärke:  $\geq 110 \text{ cm}$  (bei Stützmauern  $\geq 120 \text{ cm}$ )

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (Max.  $L = 49 \text{ cm}$ , Max.  $H = 24 \text{ cm}$ ).

Bei der Abgabe von Fertigstellungszeug (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb des Stages bis zur Rohdeckschicht auszuführen.

Angabe „m²“ der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leuchten, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in die Stützen und Stielen hingenagelt zu werden.

Für Trockenbauwände sind die Leuchten, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in die Stützen und Stielen hingenagelt zu werden.

Die in der Räumern verordneten Plattenqualität ist logisches anfordern zu beklagen.

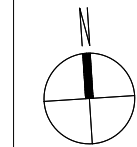
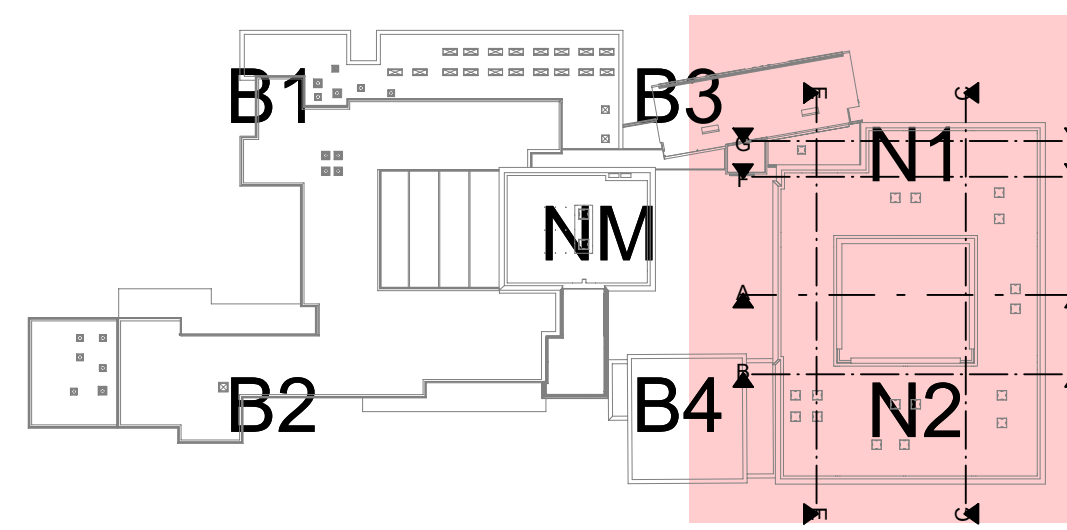
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne schriftliche Genehmigung weder ververvielt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweckänderungen bedingende Vorbehalte zu Schutzrechten.

<b>Bestand</b>		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Profil
Abbruch		SD, Boden durchbruch		Gefälle vor / geplant
Neubau		WD, Wanddurchbruch		vorl. Höhe gemessen
Mauerwerk		WA, Wandaussparung		geplante Höhe
Stahlbeton		DS, Deckenschicht		Charakteristische Festigkeiten Oberkante Roffussboden
St.-Fertigteil		KB, Kernbohrung		OK Rohrseite (KRFRS) Gr-Fertigteile (KLF)
Beton unbewehrt		DE, Diele		UK Rohrseite (KRFRS) UK Fertigteiloberseite (KLF)
Holzbau		BE, Bodenentwurf		Wechsel Bodenberg Höhe (vorhanden)
Stahlbau		Lage Heizkörper		
Trockenbau		Grundstücksgrenze		Braunwand
Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Brautrand Brandwand
Dämmung hart		Grenze gewäflend		feuerbeständig (bz. F30)
Änderungen		NÄ / RW		feuerhemmend (bz. F30)

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

OBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	± 0.00 =	91,125	Ü.N.N.
-------------------	------	----------	--------	--------



PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St.-Anna-Str. 28  
33415 Verl

BAUHERR  
Stadt Verl  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

ARCHITEK

ZEICHNUNG

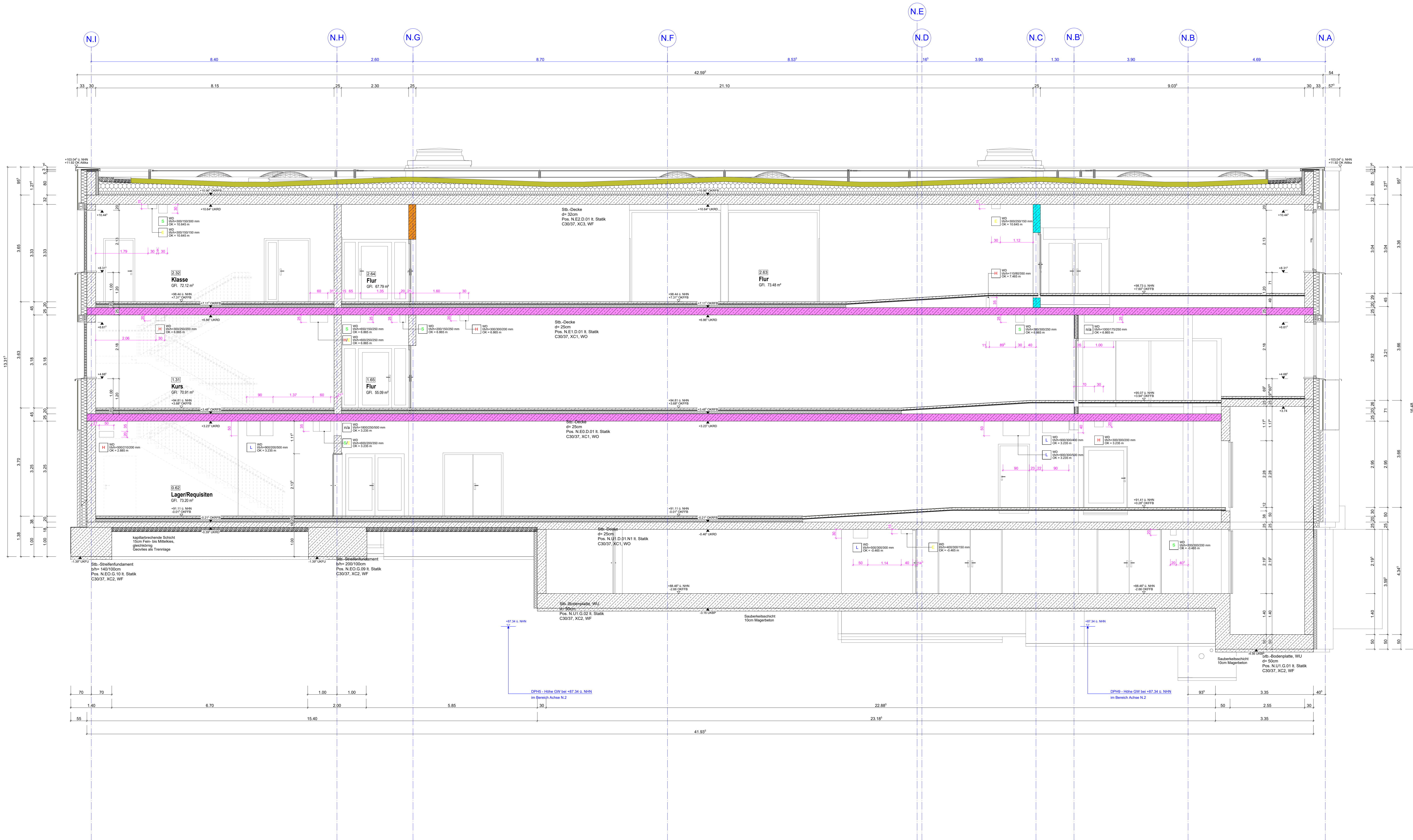
S - A 03-XXM . 01-5 v 00- Schnitt C-C\_Nebau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3107	1:10	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			









Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondeckung per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondeckung per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerksstärke  $\leq 11,5$  dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszuführen.

Angebene m<sup>2</sup> der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

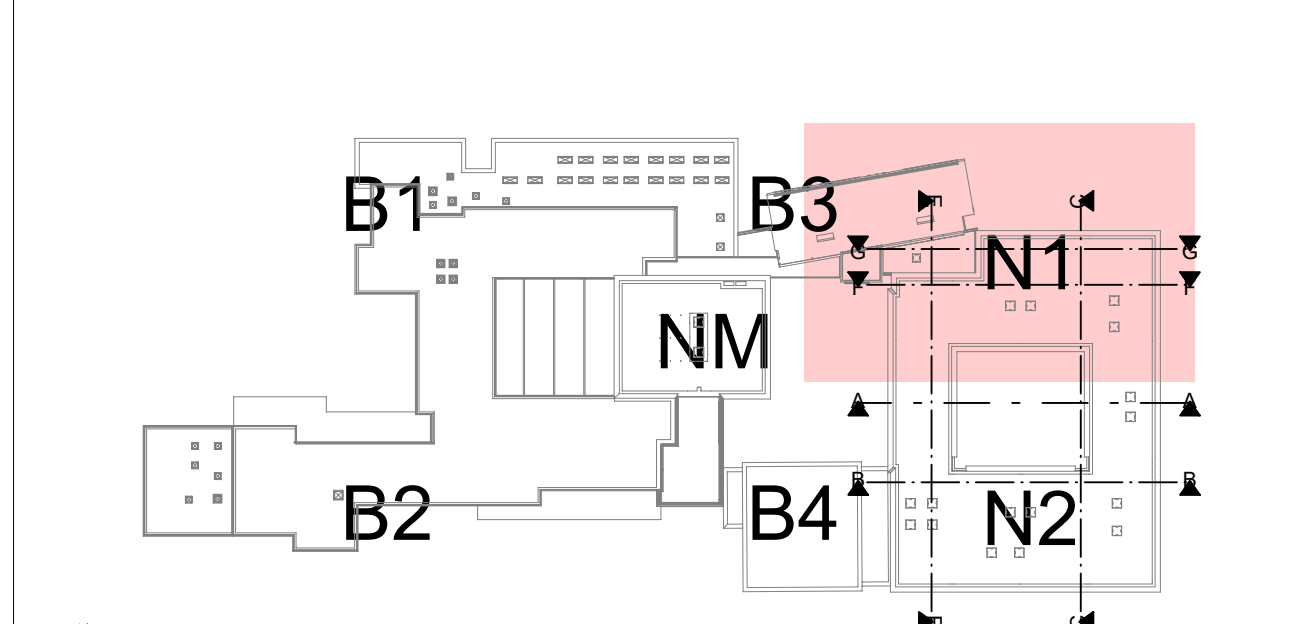
Legende:

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stb.-Fertigteil
- Beton unbewehrt
- Holzbau
- Stahlbau
- Dämmung weich
- Dämmung hart
- Änderungen
- Klärungsbedarf
- DD, Deckendurchbruch
- BD, Bodendurchbruch
- WD, Wanddurchbruch
- WA, Wandaussparung
- DS, Deckenschlitz
- KB, Kernbohrung
- DE, Dachenauf
- BE, Bodeneinlauf
- Lage Heizkörper
- Grundstücksgrenze
- Grenze neu / geplant
- Grenze wegfallend
- NA / RW
- Retungsweg
- Bezugshöhe vom AN zu Prüfen
- Gelände vorh. / geplant
- 000,00 vorh. Höhe gemessen
- 000,00 geplante Höhe
- Oberkante Fertigfußboden
- Oberkante Rohfußboden
- OK Rohdecke (OKRFB)
- OK Fertigplatte (OKFFB)
- UK Rohdecke (UKRFB)
- UK Fertigplatte (UKFFB)
- Weitere Bodenbelag
- Höhe (roh/fertig)
- Brandwand
- Bauart Brandwand
- feuerbeständig (fb, F90)
- feuerhemmend (fh, F30)
- Feuerwehraußtafelhöhe

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE  $\pm 0.00 = 91,125$  ü NN



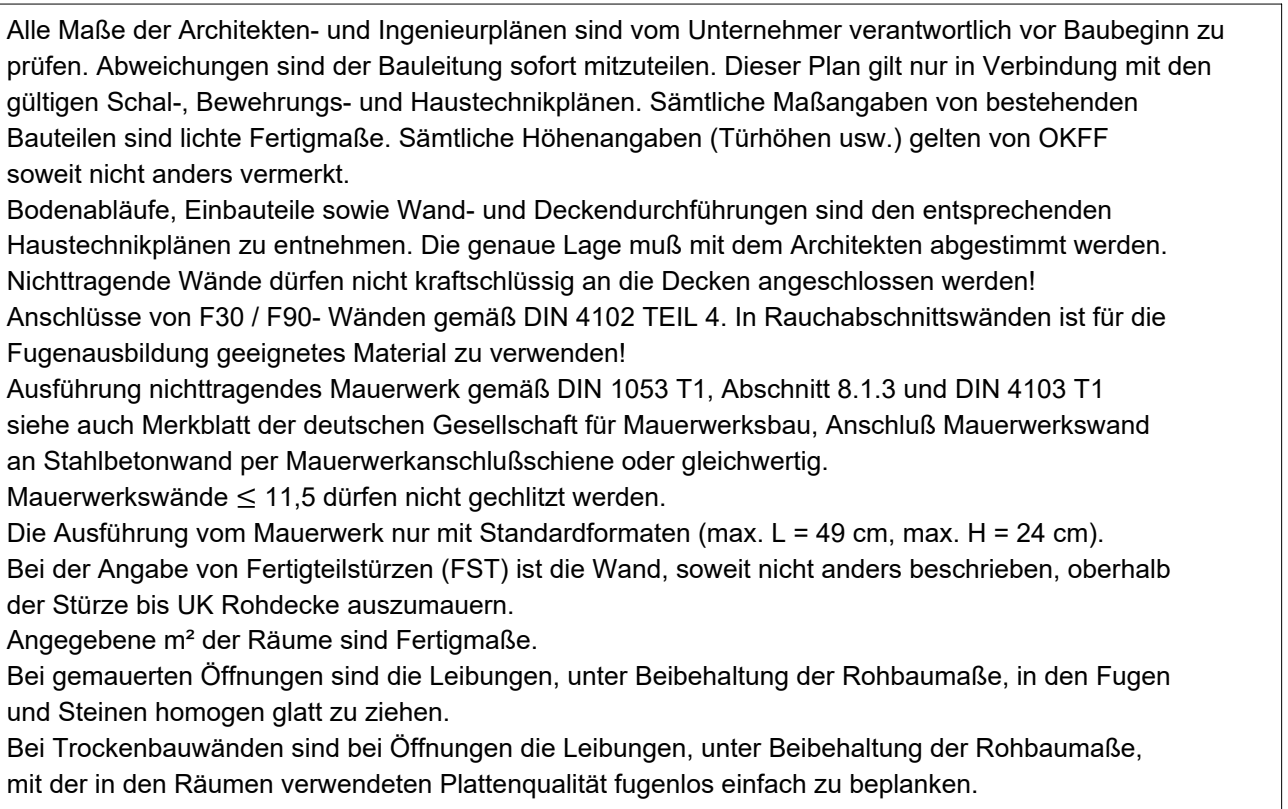
PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St-Anna-Str. 28  
33415 Verl

















































BAUHERR  
Stadt Verl  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

ARCHITECT

ZEICHNUNG			
S - A 03-XXM - 01-5 v 00-Schnitt F-F_Nebau			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MAßSTAB	BLATTGRÖßE
23-114	3109	1:10	841/1500*
ORIGINALMAßSTAB			
M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m			



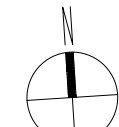
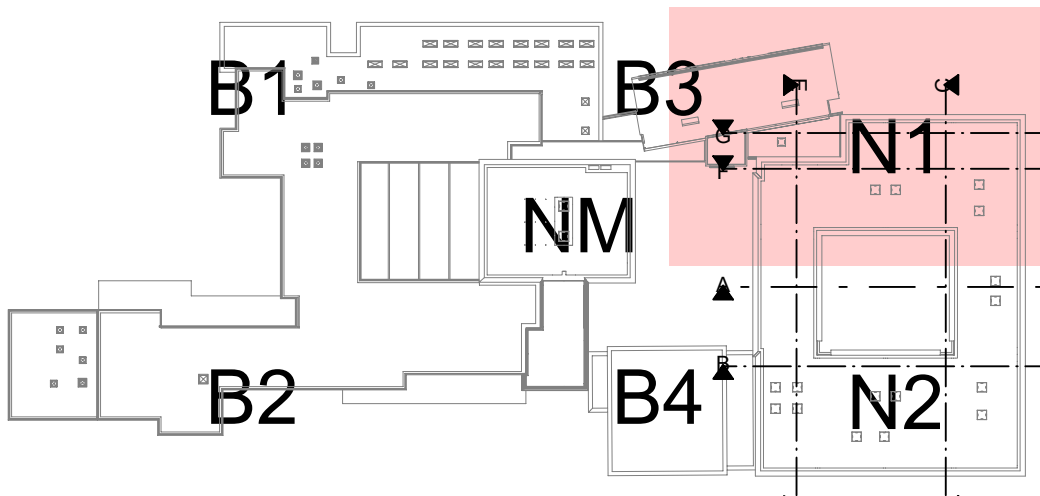


	Bestand		DD Deckendurchbruch		Bergänge vom AN zu Prüfer
	Abruch		BD Bodenabbruch		Gelände vor / geplant
	Neubau		WD Wanddurchbruch		vorh. Höhe gemessen
	Mauwerk		WA Wandaussparung		geplante Höhe
	Stahlbeton		DS Deckenschicht		Obenkreuz Fertigstellung
	Stb.-Fertigteil		KB Kernbrücke		Obenkreuz Rohfassung
	Beton unterlegt		DE Deckeinhau		OK Rohlinie (DRFB)
	Holzbau		BE Bodenauflage		OK Rohlinie (DRFB)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		OK Rohlinie (URFBF)
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		OK Rohlinie (URFBF)
	Dämmung weich		Grenztiefe nicht / geplant		Wachst. Bodenbelag (Höhe unberücks.)
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		Wachst. Bodenbelag (Höhe unberücks.)
	Änderungen		NA / RW		Brandwand
	Klärungsbedarf		Retungsweg		Bauart Brandwand
			feuerbeständig (th. F30)		feuerhemmend (th. F30)
			feuerhemmend (th. F30)		feuerhemmend (th. F30)
			feuerwehrtaugliche		feuerwehrtaugliche

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

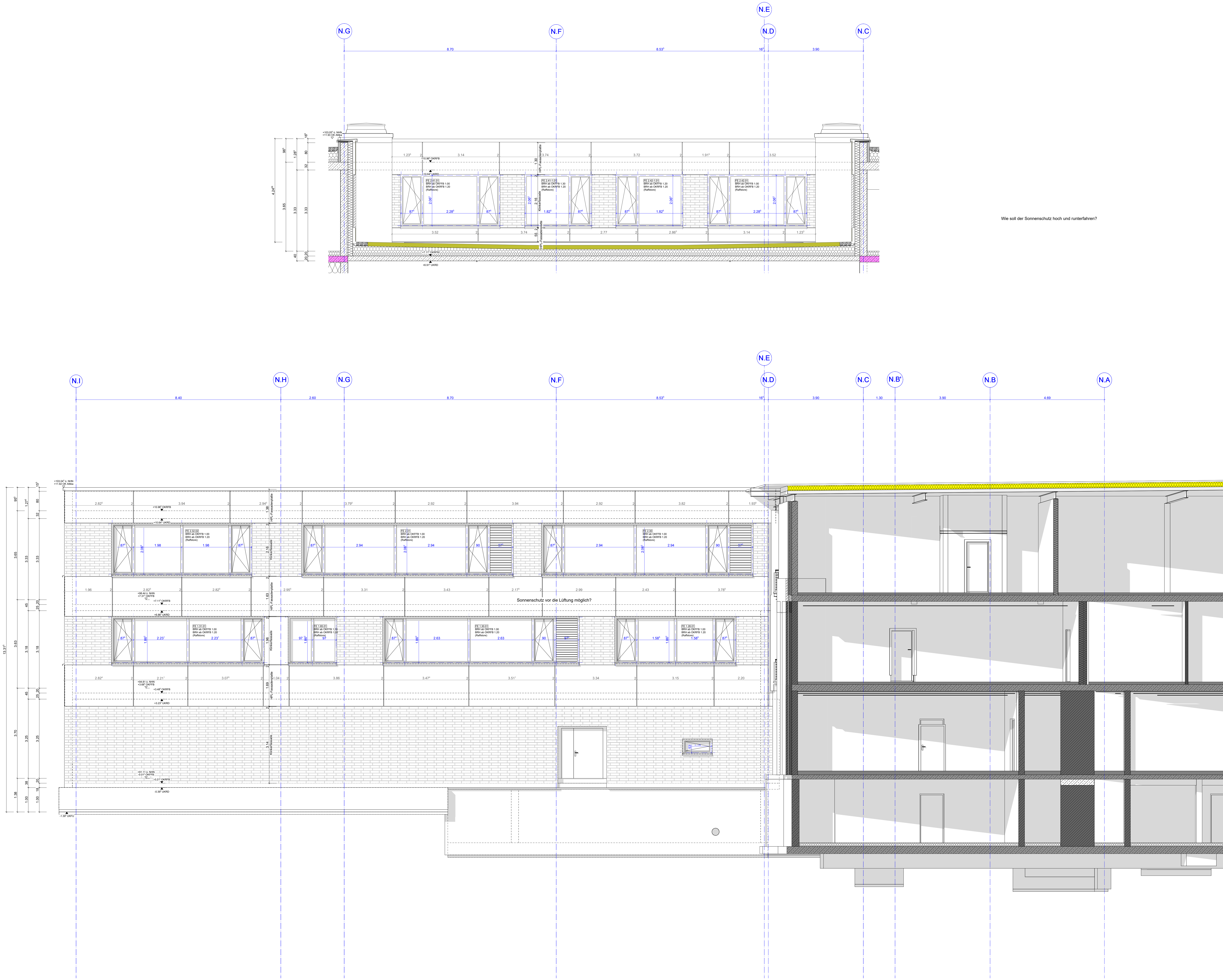
ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	± 0.00 =	91,125	ü.NM
-------------------	------	----------	--------	------



PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad St.-Anna-Str. 28 33415 Verl
BAUHERR
Stadt Verl Paderborner Str. 5 33415 Verl
ARCHITEKT

ZEICHNUNG				
S - A3-XXM _ 01-5 v 00- Schnitt G-G_Nebau				
PROJEKTLITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX	
JS	AF	08.11.2024	00	
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE	
23-114	3110	1:10	841/1310*	
ORIGINALMASSTAB				
M 1:50	1	2	3	4
			5	6
				7
				8 m





Wie soll der Sonnenschutz hoch und runterfahren?

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausblutung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerksdicke ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stielen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweihandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	DE, Dachneinlauf	OK Rohdecke (OKRFB)
Holzbois	BE, Bodeneinlauf	OK Fertigdecke (OKFRF)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohdecke (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertigdecke (UKFRF)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Weitere Bezeichnung Höhe (rohfertig)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	Retungsweg	feuerbeständig (th. F90)
		feuerhemmend (th. F30)
		Feuerwehrauflastfläche

00	27.9.24	AF	Arbeitsstand

Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

**AUSSCHREIBUNGSPLANUNG**

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü NN

PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St-Anna-Str. 28  
33415 Verl

BAUHERR  
Stadt Verl  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

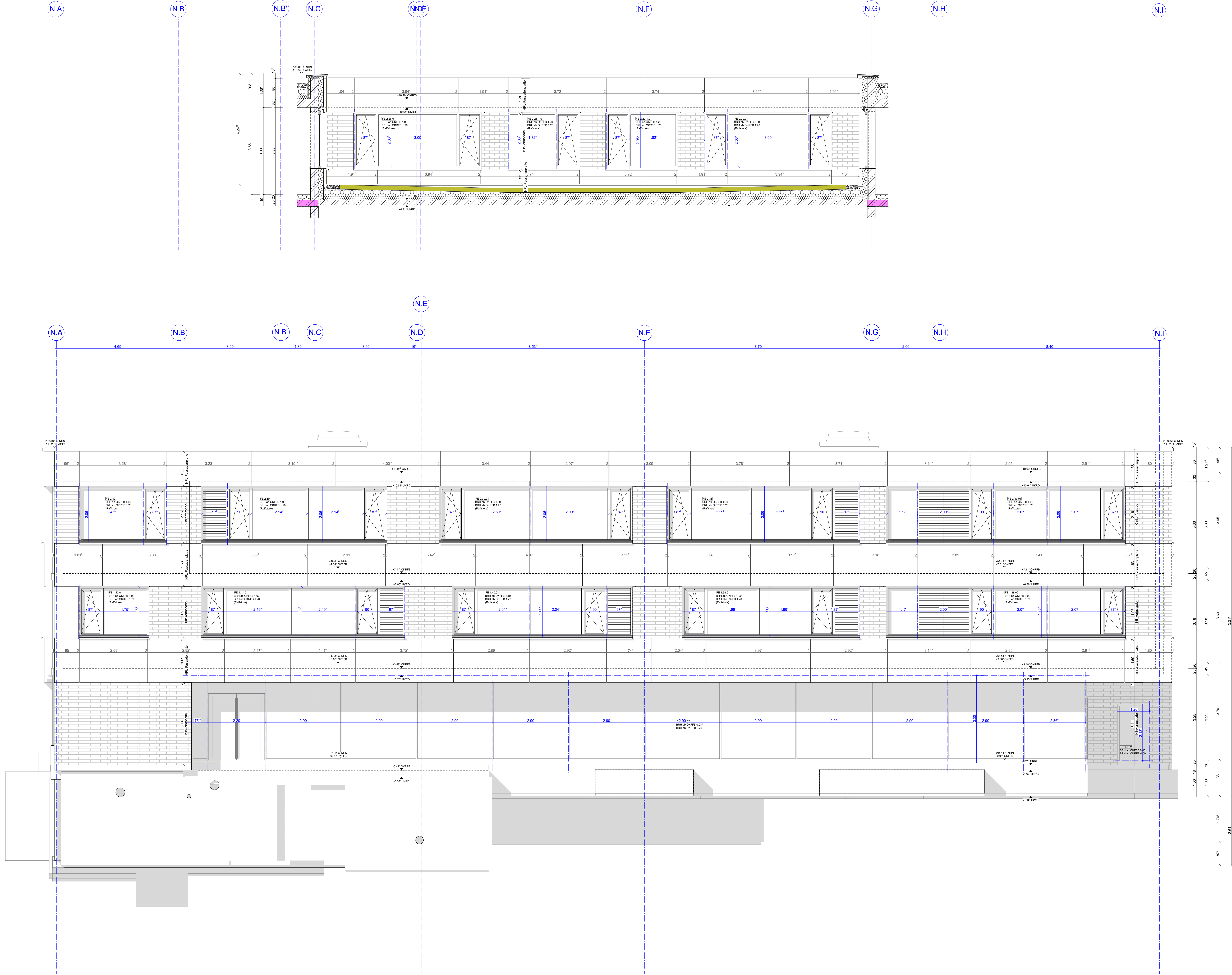
ARCHITEKT

ZEICHNUNG  
S - A 04-XXM - 01-5 v 00-Ansicht Nord\_Nebau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGNUMMER	MAßSTAB	BLATTGRÖßE
23-114	3115	1:10	841/1500*
ORIGINALMAßSTAB			

M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausblutung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecke.

Mauerwerksdicke  $\leq 11,5$  dürfen nicht geschüttet werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszuführen.

Angabe m<sup>2</sup> der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Legende:

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Stb.-Fertigteil
- Beton unbewehrt
- Holzbois
- Stahlbau
- Trockenbau
- Dämmung weich
- Dämmung hart
- Änderungen
- Klärungsbedarf
- DD, Deckendurchbruch
- BD, Bodendurchbruch
- WD, Wanddurchbruch
- WA, Wandaussparung
- DS, Deckenschlitz
- KB, Kernbohrung
- DE, Dacheneinlauf
- BE, Bodeneinlauf
- Lage Heizkörper
- Grunderdgeschoss
- Grenze neu / geplant
- Grenze wegfallend
- NA / RW
- Retungsweg
- Bezugsgröße vom AN zu Prüfen
- Gelände vorh. / geplant
- vorh. Höhe gemessen
- geplante Höhe
- Oberkante Fertigfußboden
- Oberkante Rohfußboden
- OK Rohdecke (OKRFB)
- OK Fertigplatte (OKFFB)
- UK Rohdecke (UKRFB)
- UK Fertigplatte (UKFFB)
- Weitere Bezeichnung
- Höhe (rohfertig)
- Brandwand
- Bauart Brandwand
- feuerbeständig (fb, F90)
- feuerhemmend (fh, F30)
- Feuerwehrtaustellfläche

00	27.9.24	AF	Arbeitsstand
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL

HOHE ± 0.00 = 91.125 ü NN

PROJEKT

Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad

St-Anna-Str. 28

33415 Verl

BAUHERR

Stadt Verl

Paderborner Str. 5

33415 Verl

ARCHITECT

ZEICHNUNG

S - A 04-XXM - 01-5 v 00-Ansch Süd\_Neubau

PROJEKTLEITER

JS

GEZEICHNET

AF

DATUM

08.11.2024

INDEX

00

PROJEKTNUMMER

23-114

ZEICHNUNGSNUMMER

3116

MAßSTAB

1:10

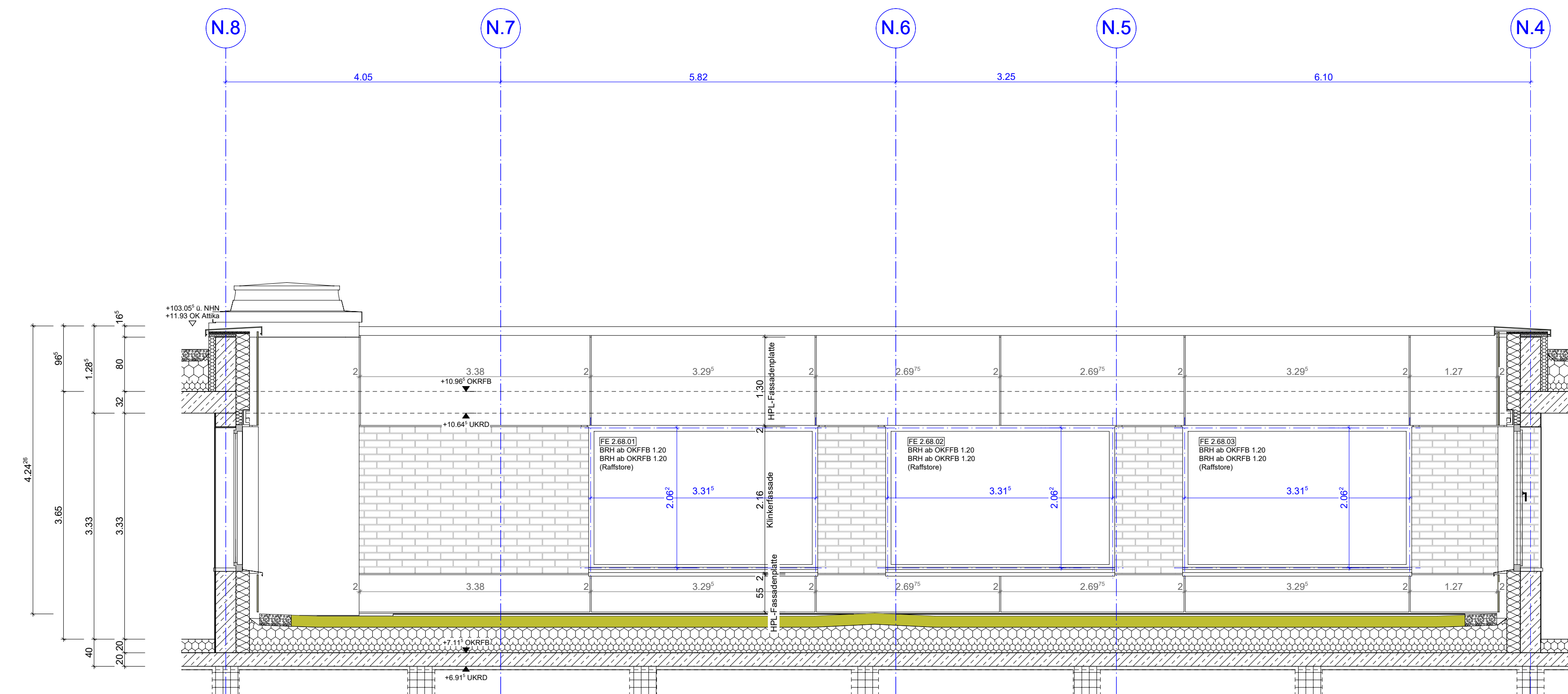
BLATTGRÖßE

841/1500\*

ORIGINALMAßSTAB

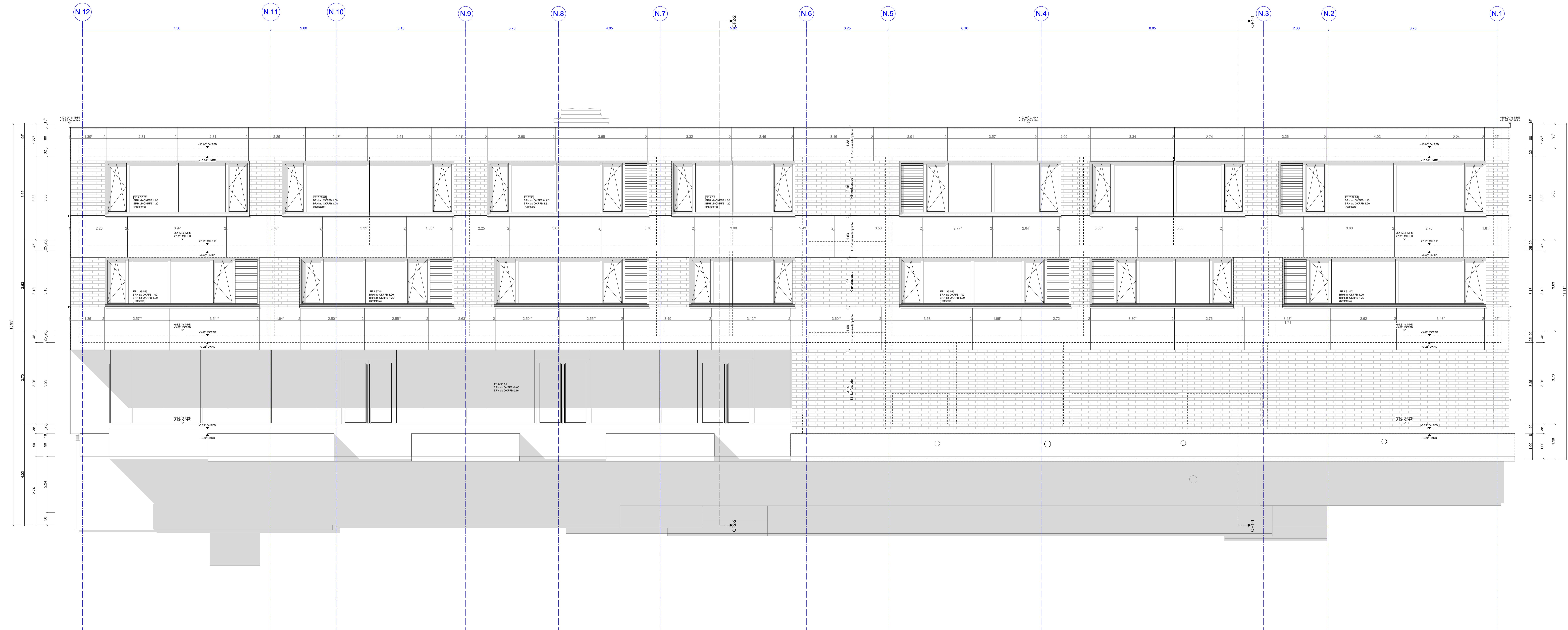
M 1:50





Sonnenschutz im Flurbereich? In den Kosten enthalten?  
Granner Angabe?

Fensterelement sind nicht offenbar!



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind zum Unternehmen verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt in Verbindung mit den gültigen Skiz., Bewehrungs- und Hausanschlussplänen. Sämtliche Maßnahmen von bestehenden Anlagen sind lichte und tiefe, statische Höhenangaben (Tafelhöhen) aus „Gitter von OFF“ sowie sonst anders vermerkt.

Bodenabstände, Einbaulänge sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Zeichnungen zu entnehmen. Die Ausführung ist mit den Architekten abzustimmen und zu werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30-FW-Wänden gemäß DIN 4102 T21, in Abbruchschuttschichten für die die Ausführung vorgesehen ist, sind mit einem Abstand von 10 cm zu den Wänden auszuführen.

Aufnahme nachträgliches Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecken per Mauerwerksankerschulchsen oder gleichwertig.

Mauerwerkswandstärke:  $\geq 11,5 \text{ cm}$  (bei nicht tragenden Wänden) gilt.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (Max.  $L = 49 \text{ cm}$ , Max.  $H = 24 \text{ cm}$ ).

Bei der Abgabe von Fertigstellungszeug (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb des Stages bis zur Rohdeckschicht auszuführen.

Angabe „m²“ der Räume sind Fertigfläche.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leuchten, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in die Stützen und Stielen hingenagelt zu werden.

Für Trockenbauwände sind die Leuchten, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in die Stützen und Stielen hingenagelt zu werden.

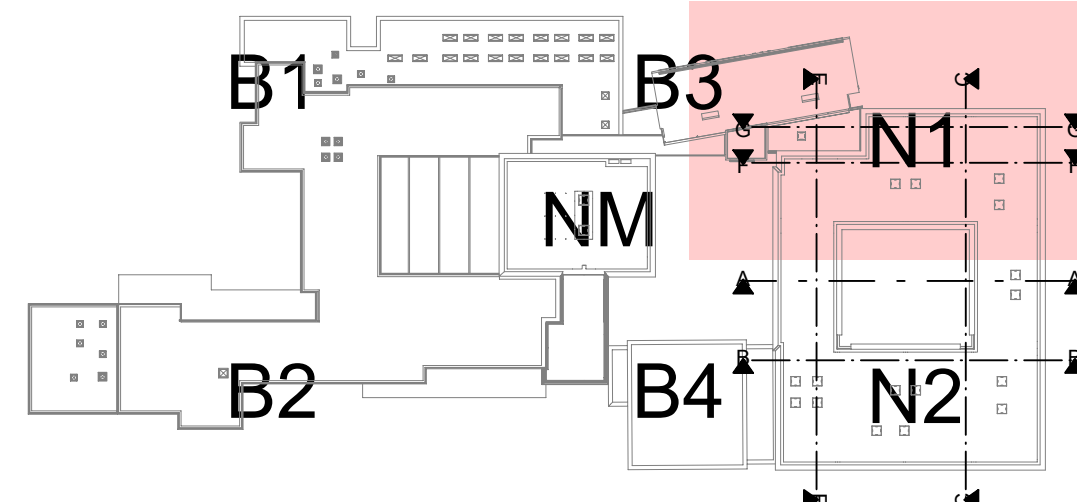
In der mit den Räumen verbundenen Plattenqualitätsgütesicht sind zu beklagen.

	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüflin
	Abbruch		BD, Bordendurchbruch		Gelände vor / geplant
	Neubau		WD, Wanddurchbruch		000,00 Höhe gemessen
	Mauwerk		WA, Wandausparung		000,00 geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschicht		Gleitenkeits-Fertigsubstanz
	StB-Fertigteil		KB, Kniechenlauf		OK Gefälle (OKGfE)
	Beton unbewehrt		DE, Deckenauflage		OK Gefälle (OKGfE)
	Holzbois		BE, Bodenbelauf		OK Gefälle (OKGfE)
	Stahlbau		HE, Heizeröfen		OK Gefälle (OKGfE)
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		Wechsel Bauteilgrenze (WBg)
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Brandwand
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		Bauart Brandwand
	Änderungen		RA / RW		feuerbeständig (b, F30)
	Klärungsbedarf		Nettung		feuerhemmend (b, F30)
			2 RW		Feuerwiderstandsfähigkeit


00	27.9.24	AF	Arbeitsstand
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

## AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

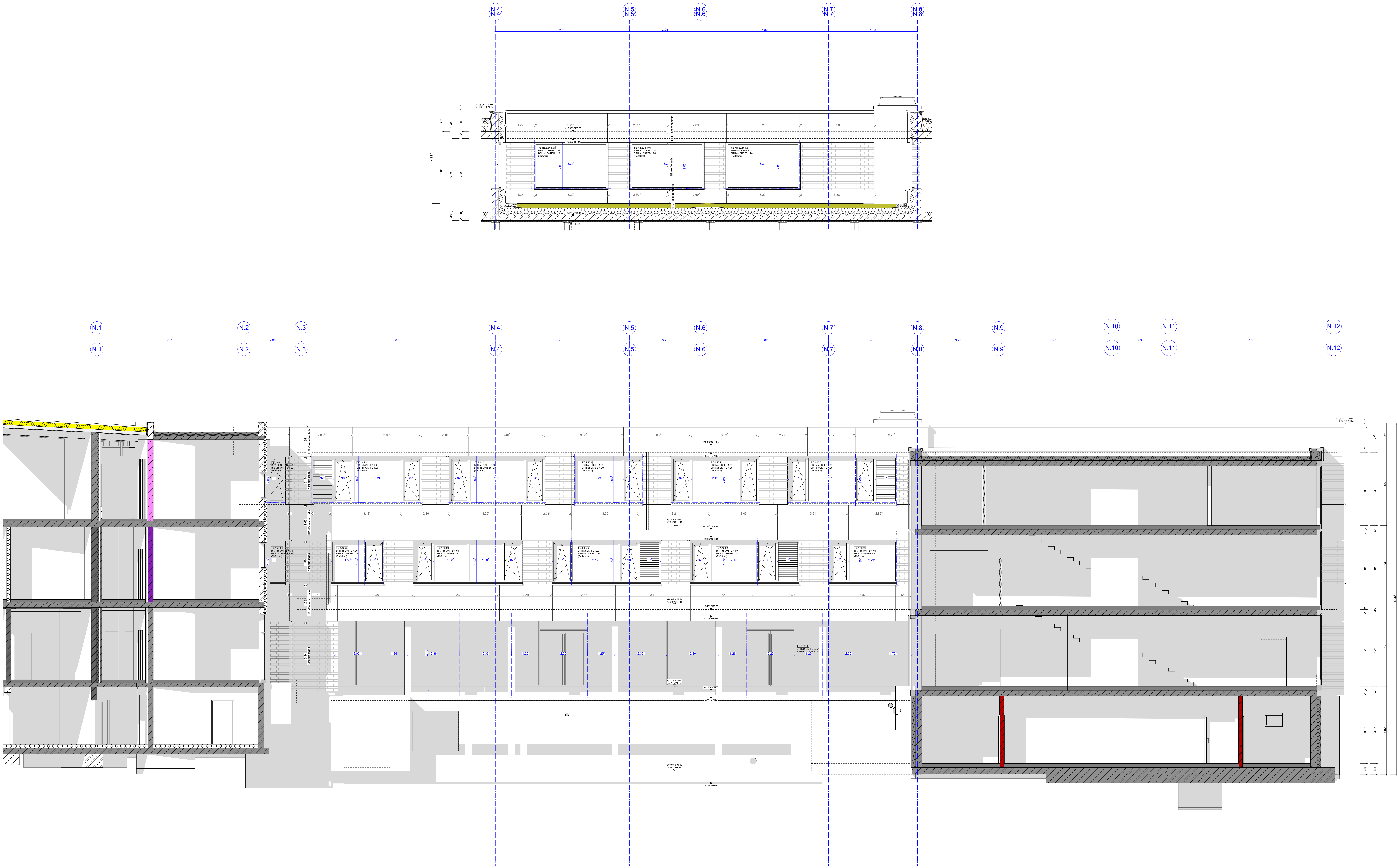
OBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	± 0,00 =	91,125	0,00
-------------------	------	----------	--------	------



PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad St.-Anna-Str. 28 33415 Verl
BAUHERR
Stadt Verl Paderborner Str. 5 33415 Verl
ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 04-XXM .01-5 v 00-Ansicht Ost_Neubau			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3117	1:10	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			
			





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerksdicke  $\leq 11,5$  dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszuführen.

Angabe m<sup>2</sup> der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweihandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugsfläche vom AN zu Prüfen
Abbruch	BD, Bodedurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertiglaubboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohlaubboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheneinlauf	OK Rohdecke (OKRFB)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Fertigplatte (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohdecke (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertigplatte (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Weitere Bezeichnung Höhe (roh fertig)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	2 RW	Feuerbeständig (fb. F30)
		Feuerhemmend (fb. F30)
		Feuerwehrauflastfläche

00	27.9.24	AF	Arbeitsstand

Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEILHOHE ± 0.00 = 91,125 ü NN

PROJEKT

Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad

St-Anna-Str. 28

33415 Verl

BAUHERR

Stadt Verl

Pladerborner Str. 5

33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG

S - A 04-XXM - 01-5 v 00-Ansicht West\_Neubau

PROJEKTLITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MAßSTAB	BLATTGRÖßE
23-114	3118	1:10	841/1500*

ORIGINALMAßSTAB

M 1:50

1

2

3

4

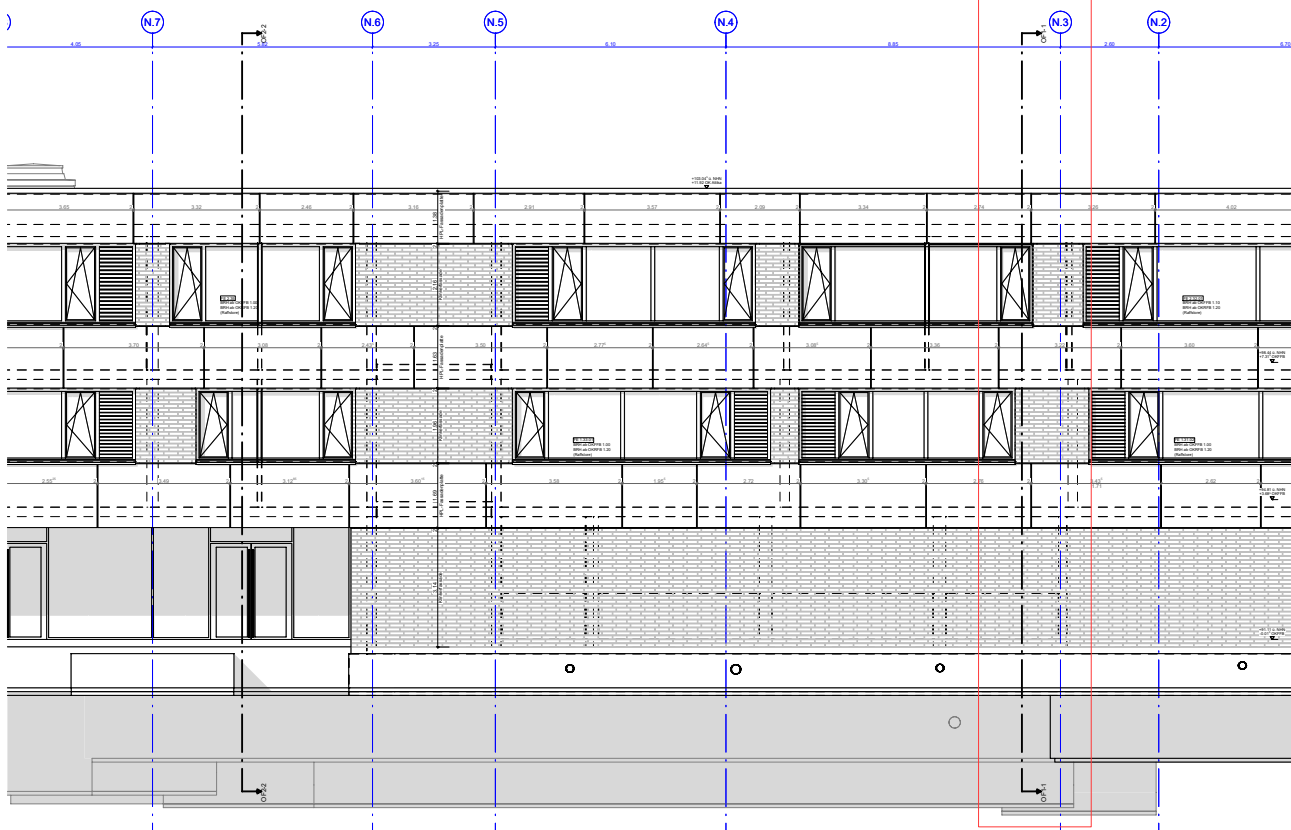
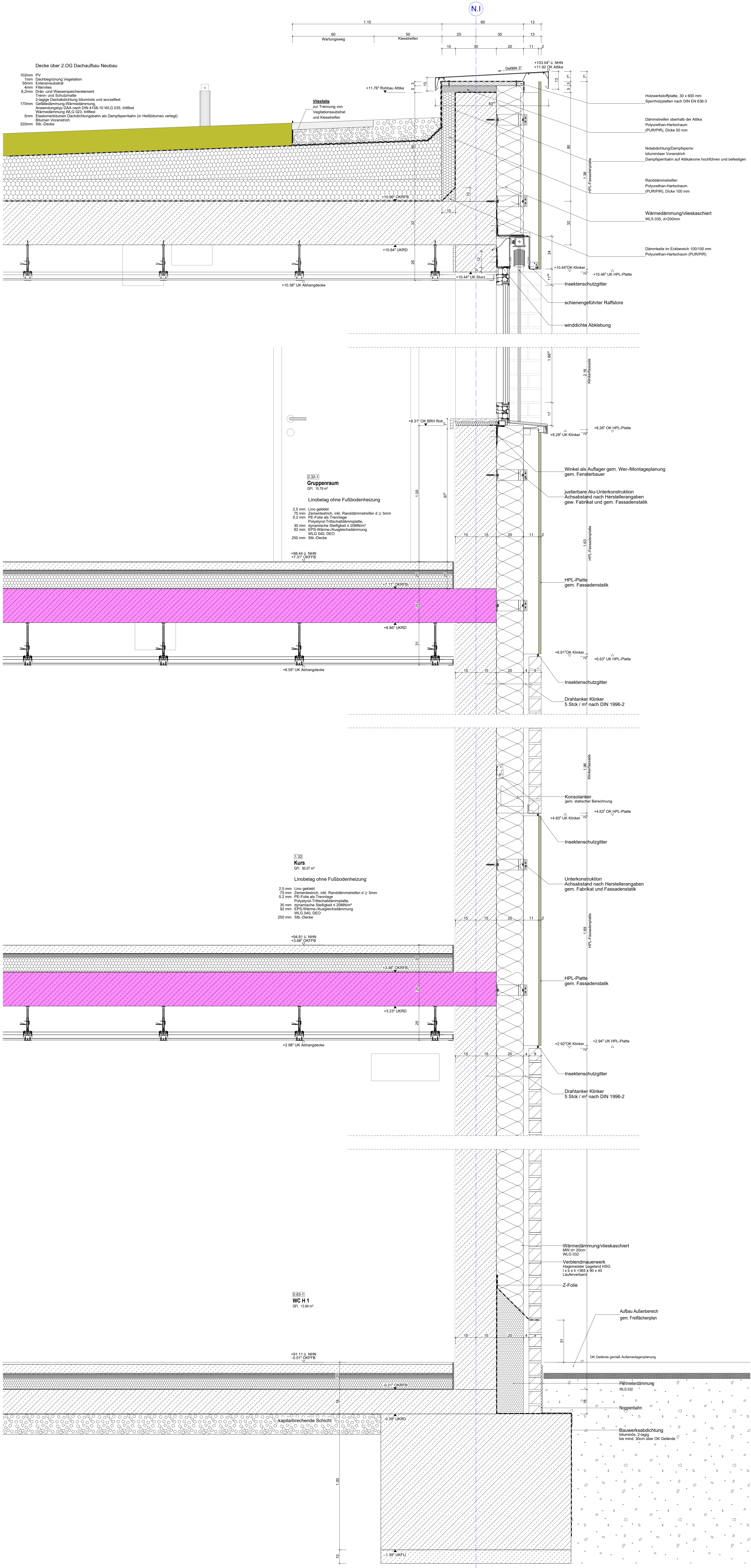
5

6

7

8 m





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt. Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden! Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau. Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkschlußschiene oder gleichwertig. Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschlitzt werden. Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertiggleislösungen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern. Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße. Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen. Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüflin
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertiglasboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	OK Rohhöhe (OKRFB)
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Fertighöhe (OKRFB)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	UK Rohhöhe (UKRFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Fertighöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/ fertig)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Brandwand
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Bauart Brandwand
Änderungen	NA / RW	feuerbeständig (fb, F90)
Klärungsbedarf	2. RW	feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehrauffahrtfläche

00	5.9.24	SAS	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

### AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL: HOHE ± 0.00 = 91,125 0.NN

PROJEKT  
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad  
St.-Anna-Str. 28  
33415 Verl

BAUHERR  
Stadt Verl  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG  
S - A 12-XXN . 04- 5 v 00- Ostfassade Schnitt 1-1, Neubau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	SAS	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3125	1:10	DIN A0
ORIGINALMASSTAB			

M 1:10 20 40 60 80 100 120 140 160 cm



